

zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Nummer 18*

Ausgegeben in München am 30. September 2005

Jahrgang 2005

Inhalt

	Seite		Seite
SYSTEMS 2005 Info-Zentrum „Schule & Computer“ Besuch durch Lehrkräfte der bayerischen Schulen	194*	EU- Bildungsprogramm SOKRATES II Ausschreibung der Aktion COMENIUS 2.2b Assistenzzeiten für angehende Fremdspra- chenlehrer als COMENIUS-Sprachassistenten Antragsrunde 2006	215*
Teilnahme von Klassen und Lehrkräften an der „Berufsbildung 2005“, Fachausstellung für Aus- und Weiterbildung und 9. Bayerischer Berufsbildungskongress vom 12. bis 15. De- zember 2005	195*	EU- Bildungsprogramm SOKRATES II Ausschreibung der Aktion LINGUA – Sprach- unterricht und Sprachenerwerb Antragsrunde 2006	216*
Fortbildungsveranstaltungen 2005/8 – 12; 2006/1 des Verbands Bayerischer Schulmusi- ker e.V. (vbs)	198*	Kurs „Stimmtraining – Sprecherziehung – Sprechwirkung“ im Wintersemester 2005/06 .	218*
EU- Bildungsprogramm SOKRATES II Ausschreibung der Aktion COMENIUS 1 (Schulpartnerschaften) Antragsrunde 2006	198*	Staatliche Prüfung für Skilehrer und Snow- boardlehrer 2006	219*
EU- Bildungsprogramm SOKRATES II Ausschreibung der Aktion COMENIUS 2.1 Europäische Kooperationsprojekte der Lehrer- aus- und -fortbildung Antragsrunde 2006	214*	Ausschreibung von Schulratsstellen	220*
		Fortbildungsveranstaltung für katholische Re- ligionslehrer an Gymnasien und an Fachober- schulen im Bereich der Erzdiözese Bamberg ..	220*
		Hinweis	221*
		Offene Stellen	221*

SYSTEMS 2005
Info-Zentrum „Schule & Computer“
Besuch durch Lehrkräfte der bayerischen
Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus

vom 23. August 2005 Nr. III.4-III.6-5 S 1385-5.80 706

In der Zeit vom 24. bis 28. Oktober 2005 findet die 24. SYSTEMS, Internationale Fachmesse für Informationstechnik, Telekommunikation und Neue Medien, in der Neuen Messe München statt.

Bereits zum sechzehnten Mal wird es auf der SYSTEMS 2005 im Rahmen der EducationArea (Halle A2, Stand-Nr. 102) das Info-Zentrum „Schule & Computer“ geben, das damit zu den traditionellen Bestandteilen der Messe gezählt werden kann. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus informiert zusammen mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung auf dem Info-Stand „Schule & Computer“ innerhalb der EducationArea über verschiedene Aktivitäten aus dem Bereich der EDV und der Neuen Medien im Bildungswesen.

Seit dem vergangenen Jahr wird die EducationArea von der B+B Medien GmbH organisiert und betreut. Der B+B Medien GmbH, die didaktische Medien für den Bildungsbereich produziert und vertreibt, ist es gelungen, wieder eine beträchtliche Zahl verschiedener Anbieter von IT-Produkten und Lösungen für das Bildungswesen innerhalb der EducationArea zu sammeln. Namhafte Aussteller aus dem Verlagswesen und der Software- und Hardware-Industrie werden informieren und beraten und zeigen ihre schulrelevanten Produkte bzw. Angebote.

Auf einer Aktionsbühne werden Medien- und Bildungsexperten über den Medieneinsatz in der Schule und über Aktivitäten und Initiativen berichten. Es werden auch schulformspezifische Programmblocke angeboten. Die einzelnen Tage sind jedoch nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet.

Thematischer Schwerpunkt wird in diesem Jahr wieder in erster Linie der unterrichtliche Einsatz der elektronischen Medien sein, aber es werden auch Möglichkeiten aufgezeigt, die IT-Strukturen für Schulpartnerschaften, Lehrerfortbildung und die Zusammenarbeit mit den Eltern bieten. Genauere Informationen über das ausführliche Programm der Aktionsbühne sind ab Mitte September über den Bayerischen Schulserver unter www.schule.bayern.de und auf den Seiten der B+B Medien GmbH unter www.bb-medien.de abrufbar. Die bayerischen Schulen werden ein Plakat mit dem detaillierten Programm erhalten.

Zum praktischen Erfahrungsaustausch soll die WorkshopArea einen Raum bieten. Hier werden Kurzworkshops zum konkreten Einsatz elektronischer Medien im Unterricht angeboten und beispielhafte Lösungen vorgestellt.

Zielgruppen der EducationArea und des Info-Zentrums „Schule & Computer“ sind Lehrkräfte, pädagogisches Personal und Entscheidungsträger aus Schu-

len, Bildungseinrichtungen, Universitäten und Fortbildungszentren.

Für den Besuch der SYSTEMS 2005 können Lehrkräfte bzw. pädagogisches Personal bei Vorlage eines Dienstaussweises oder einer entsprechenden Bestätigung der Schule oder des Instituts einen stark ermäßigten Eintrittspreis von EUR 11,- (Tageskarte) in Anspruch nehmen (Normalpreis einer Tageskarte EUR 29,-). Bedingung ist aber, dass sich diese Personen vor Ort an den aufgestellten Terminals in den Eingängen West oder Ost registrieren. Anschließend erhalten sie ein noch nicht gültiges Ticket, das nach Bezahlung und Vorlage des oben genannten Nachweises an den Kassen gültig geschaltet wird.

Wie im vergangenen Jahr werden voraussichtlich auch zur SYSTEMS 2005 wieder verschiedene Zeitschriften kostenlose Gastkarten anbieten.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus würde es im Interesse der Weiterentwicklung der didaktischen Möglichkeiten des Einsatzes von Computern im Unterricht begrüßen, wenn möglichst viele bayerische Lehrkräfte die EducationArea auf der SYSTEMS 2005 besuchen.

Lehrkräfte aus München und näherer Umgebung können hierfür überwiegend die unterrichtsfreie Zeit nutzen. Lehrkräften der staatlichen Schulen außerhalb des Münchner S-Bahngebietes kann die erforderliche Unterrichtsbefreiung gewährt werden, sofern keine dienstlichen Gründe entgegenstehen. Bei den Grund-, Haupt- und Förderschulen bestimmen die Staatlichen Schulämter die Teilnehmer unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Den genannten Lehrkräften wird auf Antrag aus staatlichen Fortbildungsmitteln zu den entstandenen Fahrtkosten ein Zuschuss gewährt, der bis zur Höhe des durch den Großkunden-Rabatt für den Freistaat (Kundennummer 7102302) um 10% ermäßigten Fahrpreises der Deutschen Bahn AG für die kürzeste Fahrtstrecke in der 2. Klasse erstattet wird. Die Lehrkräfte geben beim Kauf des Fahrscheins die oben genannte Kundennummer an, legen eine Ablichtung dieser Bekanntmachung vor und legitimieren sich ggf. durch die Vorlage des Dienstaussweises bzw. einer entsprechenden Bestätigung der Schule. Aufgrund des bestehenden Dienst- und Treueverhältnisses sind die teilnehmenden Lehrkräfte überdies verpflichtet, eine aus persönlichen oder dienstlichen Gründen erworbene BahnCard zu benutzen und dies bei der Reisekostenabrechnung anzugeben. Eine (auch nur teilweise) Erstattung der Kosten der BahnCard ist aber nicht möglich.

Die Anträge sind mit Angabe des Besuchstages und des Preises einer Rückfahrkarte 2. Klasse nach dem Tarif der Deutschen Bahn AG sowie mit Nachweis der entstandenen Fahrtkosten auf dem Dienstweg bei der zuständigen Regierung einzureichen.

Den Trägern der nichtstaatlichen Schulen wird empfohlen, entsprechend zu verfahren.

E r h a r d
 Ministerialdirektor

**Teilnahme von Klassen und Lehrkräften
an der „Berufsbildung 2005“, Fachaussstellung
für Aus- und Weiterbildung und
9. Bayerischer Berufsbildungskongress
vom 12. bis 15. Dezember 2005**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 30. August 2005 Nr. VII.1 – 5 O 9112.1-7.87 836

Die Bayerische Staatsregierung veranstaltet von **Montag, 12. Dezember 2005, bis Donnerstag, 15. Dezember 2005**, zusammen mit den Organisationen der Wirtschaft, den Schulen, der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit und zahlreichen Berufsverbänden im Messezentrum der Stadt Nürnberg die **Berufsbildung 2005**, Fachaussstellung für Aus- und Weiterbildung und 9. Bayerischer Berufsbildungskongress. Unter dem Motto **„Lernen fürs Leben“** soll diese Großveranstaltung die Bedeutung beruflicher Qualifikation für den Start in das Berufsleben sowie für die Beschäftigungsmöglichkeiten und den beruflichen Aufstieg hervorheben. Außerdem versteht sich die „Berufsbildung 2005“ als wichtiges Forum, um die Vielfalt und Attraktivität der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Bayern darzustellen.

Die **„Berufsbildung 2005“** erschließt einen dynamischen Lebensbereich, der sich in einem stetigen Wandel befindet, und richtet sich an alle an der beruflichen Bildung Beteiligten und Interessierten, insbesondere an Schülerinnen und Schüler beruflicher sowie allgemeinbildender Schulen und deren Eltern, an Lehrkräfte, Aus- und Weiterbildungspersonal, Unternehmerinnen und Unternehmer, Personalfachleute, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Bildungspolitikern und Bildungspolitikern.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

1. Überblick über die Inhalte und Schwerpunkte der „Berufsbildung 2005“ (vorläufiges Programm)

1.1 Bildungspolitische Veranstaltungen – „Politik im Gespräch“

- Eröffnungsveranstaltung **„Lernen fürs Leben“ (Montag, 12. Dezember 2005, 10.00 Uhr)**
Begrüßung: Christa Stewens, Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
Grußwort: Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Grundsatzrede: Dr. Edmund Stoiber, Bayerischer Ministerpräsident
- Forum **„Weiterbildung auf dem Prüfstand – informelles Lernen im Betrieb“ (Montag, 12. Dezember 2005, 13.00 Uhr)**
Der Staatssekretär im Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur Verkehr und Technologie, Hans Spitzner, diskutiert mit Bildungsfachleuten und Vertretern von Arbeitgebern und Gewerkschaften.
- Forum **„Berufe in der Altenpflege“ (Montag, 12. Dezember 2005, 14.00 Uhr)**
Die Staatsministerin für Arbeit und Sozialord-

nung, Familie und Frauen, Christa Stewens, diskutiert mit Fachleuten und Jugendlichen über Notwendigkeit und Inhalte der Altenpflege.

- Forum **„Ausbildungsreife der Jugendlichen“ (Montag, 12. Dezember 2005, 14.00 Uhr)**
Der Staatsminister für Unterricht und Kultus, Siegfried Schneider, diskutiert mit hochrangigen Vertretern der Wirtschaft, Gewerkschaften, Lehrerverbände und Wissenschaft über die Anforderungen, die Ausbildungsbetriebe an Jugendliche stellen, und über Wege, wie die geforderte Ausbildungsreife erreicht werden kann.
- Forum **„Innovation Berufliche Bildung“ (Dienstag, 13. Dezember 2005, 10.00 Uhr)**
Spitzenvertreter der Wirtschaft erörtern mit Experten Situation und Entwicklungschancen in der beruflichen Bildung.
- Abschlussveranstaltung **„Berufsbildung – was braucht Europa“ (Donnerstag, 14. Dezember 2005, 10.00 Uhr)**
Der Staatssekretär im Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, Jürgen W. Heike, und Spitzenvertreter der Bundesagentur für Arbeit, des Bundesinstituts für Berufsbildung, der Wirtschaft und der Gewerkschaften beziehen Stellung, bewerten die aktuelle Situation und äußern sich zu Trends und Perspektiven im Hinblick auf den Europäischen Einigungsprozess.

1.2 Jugendveranstaltungen

In einem ständig wechselnden Programm werden speziell auf Jugendliche zugeschnittene Veranstaltungen durchgeführt. Vorgesehene Schwerpunkte sind:

- **Lernzirkel „Was soll ich werden?“**
Der Studienkreis Schule-Wirtschaft Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft bietet Jugendlichen die Gelegenheit, sich an verschiedenen Stationen zu unterschiedlichen Themen mit wichtigen Fragen der beruflichen Orientierung spielerisch und aktiv auseinanderzusetzen.
- **Bewerbertraining**
Ausbilder und Personalfachleute aus verschiedenen Betrieben und Organisationen geben ihre Vorstellungen und Erfahrungen an Jugendliche weiter.
Achtung: Zur Teilnahme am Bewerbertraining ist eine Anmeldung erforderlich!
(Kontaktadresse: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, 80792 München; Stichwort: Berufsbildung 2005 – Bewerbertraining)
- **„Gewinn mit Benimm“**
Tanzlehrer Nürnberger Tanzschulen geben am Nachmittag Tipps zum richtigen Verhalten beim Bewerbungsgespräch.
Achtung: Zu diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!
(Kontaktadresse: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, 80792 München; Stichwort: Berufsbildung 2005 – Benimm)

Diese Veranstaltungen werden nur nachmittags angeboten; Schüler aus der Region Nürnberg werden bevorzugt.

- **Vortragsreihe für Jugendliche**

Folgende Themen werden voraussichtlich angeboten:

- Wie bewerbe ich mich richtig? Tipps aus der Praxis zur Bewerbung mit Schwerpunkt im Hotel- und Gaststättengewerbe
- Bewerberquiz – Ratespiel mit Checks und Tipps für die Bewerbung
- Schriftliche Bewerbung: Standard und wie mache ich meinen künftigen Ausbilder auf mich aufmerksam?
- Gesucht wird ... – wie Schulabgänger und Betriebe sich finden
- Das Betriebspraktikum – was bringt es? Wie komme ich dazu?
- Anforderung von Unternehmen an Schüler und Noten
- Mädchen gehen eigene Wege – Chancen in der Metall- und Elektroindustrie
- Welche Bildungsgänge im beruflichen Schulwesen gibt es?
- Neue Berufe
- Maschinen- und AnlagenführerIn – ein neuer 2-jähriger Ausbildungsberuf mit großen Chancen für Jugend und Unternehmen
- Die Vielfalt der Gesundheitsfachberufe – Schulische Ausbildungen in Gesundheitsberufen
- Sozialpädagogische und sozialpflegerische Ausbildungen an beruflichen Schulen – vielseitig und interessant
- Und wenn es nicht gleich mit einer Ausbildung klappt?
- Die Welt der Berufe – Ausbildung und Weiterbildung online – Informationsquellen der Bundesagentur für Arbeit KURS und BERU-FEnet
- Möglichkeiten der Beschulung von schulpflichtigen Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz an der Berufsschule
- Ausbildungssysteme und Austauschprogramme in Europa

1.3 Werkstattgespräche

Die Werkstattgespräche sollen den Teilnehmern eine intensive Erörterung der jeweils gestellten Thematik ermöglichen. Daher ist eine Begrenzung auf 20 bis maximal 25 Personen erforderlich. Vor allem die Beteiligten sollen die Diskussion führen, ihre Anliegen vortragen, Forderungen erheben, Anregungen und Lösungsvorschläge einbringen sowie Fragen stellen, die ihnen besonders auf den Nägeln brennen. Der Moderator leitet die Veranstaltung mit einem Impulsreferat ein und übernimmt im weiteren Verlauf vor allem die Gesprächsleitung. Möglichst konkrete Ergebnisse (Problemstellungen, Thesen usw.) sind erwünscht. Aus diesem Grund wird die jeweilige Veranstaltung mitgeschnitten, ausgewertet und das Resümee den daran interessierten oder auch angesprochenen Stellen sowie den Teilnehmern übermittelt.

Folgende Themen sind für Fachleute vorgesehen:

- SGB II – jeder Jugendliche unter 25 Jahren muss ein Angebot für eine Qualifizierung oder Arbeit erhalten
- Eignung versus Neigung
- Vermittlung von Ausbildungsfähigkeit bei zeitgleicher Vermittlung ausbildungsfähiger Schulabgänger
- Mittlere Schulabschlüsse vor dem Hintergrund nationaler Bildungsstandards – Sind sie vergleichbar? Was sind sie wert?
- Zukunft des dualen Systems der Berufsausbildung
- Neue Prüfungsformen – Erfahrungen und Tipps für die Durchführung handlungsorientierter Prüfungen
- Theoriegeminderte Berufe für leistungsschwächere Jugendliche – Chance oder Sackgasse

Achtung: Zu diesen Veranstaltungen ist eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung unter Angabe des gewünschten Werkstattgesprächs erforderlich!

(Kontaktadresse: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, 80792 München; Stichwort: Berufsbildung 2005 – Werkstattgespräche)!

1.4 Workshops

Die Workshops sollen den Teilnehmern eine intensive Beschäftigung mit der gestellten Thematik ermöglichen, um persönliche Erkenntnisse und Handlungsalternativen für die täglichen Anforderungen zu gewinnen. Daher ist eine Begrenzung auf 20 Personen erforderlich. Ziel ist es, dass vor allem die Beteiligten selbst gemeinsam Anregungen für Lösungen ihrer offenen Fragen erarbeiten. Der Moderator führt in die Problemstellung ein, stellt Zusammenhänge her und steuert den weiteren Verlauf. Er wird abschließend die allgemeinen Ergebnisse zusammenfassen.

Voraussichtlich werden folgende Themen für alle Interessierten angeboten:

- Wenn das Unvorstellbare passiert: Krisenmanagement im schulischen und beruflichen Ausbildungsbereich
- Mobbing und Gewalt: Petzen ist Pflicht

Jugendliche können voraussichtlich folgende Workshops besuchen:

- Ich weiß nicht was ich machen soll – ich habe keine Ahnung
- Abi was dann? Wege zur Entscheidung
- Wie kann ich herausfinden, für welchen Beruf ich geeignet bin?
- EXPLORIX – ein Selbsterkundungsverfahren für Schüler zur Berufs- und Studienwahl
- „topfit-jobfit“ oder „Wie bewerbe ich mich richtig?“

Achtung: Zu diesen Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung unter Angabe des gewünschten Workshops erforderlich!

(Kontaktadresse: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, 80792 München; Stichwort: Berufsbildung 2005 – Workshops)

1.5 Fachvorträge und Ausstellerpräsentationen

In rund 50 Fachvorträgen und Ausstellerpräsentationen

tionen werden aktuelle Entwicklungen aufgezeigt sowie neuste Erkenntnisse und Angebote für die Praxis vorgestellt. Qualifizierte Referenten bieten dem Messepublikum vielfältige Informationen und zahlreiche Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.

Das Angebot umfasst die Schwerpunkte

- Schule, Berufsorientierung, Berufswahl, Berufsvorbereitung;
- Berufsausbildung;
- Angebote zum differenzierten Berufseinstieg;
- Weiterbildung;
- Europäische und internationale Berufsbildung;
- Arbeitswelt von morgen;
- Schule – Wirtschaft (für Lehrkräfte und Ausbildungspersonal).

1.6 Ausstellungen in den Messehallen 1, 2 und 3

– Berufsbildung lebendig erleben

Weiterbildung – Herausforderung und Chance

Verschiedene Organisationen und Einrichtungen wie Kammern, Innungen und Fachverbände, Betriebe, Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke sowie berufliche Schulen zeigen – vielfach in „Lebenden Werkstätten“ – berufliche Ausbildung in Aktion. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Lehrkräfte gewähren Einblicke in mehr als 100 Ausbildungsberufe sowie zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und stehen für Gespräche zur Verfügung.

– Fachausstellung der Hersteller für Lehr- und Ausbildungsmittel, der Fachverlage und Bildungsträger

Hersteller für Lehr- und Ausbildungsmittel, Lehrraumausstatter, Fachverlage und Anbieter elektronischer Medien zeigen, was in den Schulen oder in den betrieblichen Aus- und Weiterbildungsstätten für moderne Ausbildungs- und Weiterbildungsmethoden benötigt wird. Private und kommunale Bildungsträger geben einen eindrucksvollen Überblick über ihre Angebote in der beruflichen Bildung.

– Sonderschauen zur Fachliteratur für die Berufsbildung

Die Besucherinnen und Besucher erhalten hier Gelegenheit, sich über das Angebot der Verlage zu informieren:

- Fachbücherausstellung,
- Pädagogische Fachliteratur,
- Fachzeitschriften-Sonderschau.

2. Teilnahme von Schülern und Lehrkräften

Die „Berufsbildung 2005“ bietet Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften wertvolle Informationen über die Berufswelt und die berufliche Aus- und Weiterbildung. Die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften im Rahmen von Schüler- und Lehrwanderungen bzw. Lehr- und Studienfahrten gemäß KMBek vom 17. März 1993 (KWMBl I S. 187) wird deshalb besonders empfohlen. Hauptsächlich angesprochen sind Schülerinnen und Schüler

- der Hauptschulen der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10,
- der Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10,

- der Realschulen 9 und 10,
- der Wirtschaftsschulen der Jahrgangsstufen 9, 10 und 11,
- der Gymnasien der Jahrgangsstufen 10 und 13,
- der Berufsschulen,
- der Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung,
- der Berufsfachschulen sowie
- der Fachoberschulen und Berufsoberschulen.

Die Schulen in Nürnberg und Umgebung sollten die „Berufsbildung 2005“ soweit möglich an den Nachmittagen besuchen, um dabei zu helfen, die erfahrungsgemäß sehr großen Besucherströme an den Vormittagen etwas zu entzerren.

Nach Beginn des Schuljahres 2005/2006 erhalten alle Schulen in Bayern ein Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, das ausführliches Informationsmaterial über Ablauf und Inhalte der „Berufsbildung 2005“ enthält. Unter anderem erhält jede Schule den ausführlichen Kongresskatalog sowie einen pädagogischen Leitfaden. Der pädagogische Leitfaden sollte unbedingt bereits im Vorfeld im Unterricht genutzt werden, um die Schülerinnen und Schüler auf den Besuch der Messe vorzubereiten und ihnen damit einen möglichst informativen und gewinnbringenden Messebesuch zu ermöglichen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann für den Besuch der „Berufsbildung 2005“ ein finanzieller Zuschuss zu den Klassenfahrten gewährt werden.

Die „Berufsbildung 2005“ bietet den Lehrkräften aller Schularten die Möglichkeit zur umfassenden Information und Fortbildung über Fragen, Entwicklungen und Probleme der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Teilnahme an dem Kongress wird als Fortbildungsmaßnahme anerkannt, wobei für teilnehmende Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten Unfallfürsorge nach Maßgabe des § 31 Abs. 5 Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) gewährt werden kann. Lehrkräfte erhalten auf Antrag Dienstbefreiung für den Besuch der Veranstaltung, sofern durch entsprechende organisatorische Maßnahmen Unterrichtsausfall vermieden wird. Ein Zuschuss zu den Reisekosten kann nicht gewährt werden.

Darüber hinaus werden im Rahmen der „Berufsbildung 2005“ für Lehrkräfte der verschiedenen Schularten sowie für Beratungslehrerinnen und -lehrer Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Die Themen und Hinweise zur Anmeldung für zentrale Maßnahmen sind der Veröffentlichung der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen „Lehrerfortbildung in Bayern September 2005 bis Januar 2006 – Heft 69“ (im Internet unter <http://alp.dillingen.de>) zu entnehmen. Über die Angebote für Beratungslehrer und die Veranstaltungen der regionalen Lehrerfortbildung erfolgt eine gesonderte Information von den jeweils durchführenden Stellen.

E r h a r d
Ministerialdirektor

**Fortbildungsveranstaltungen 2005/8 – 12;
2006/1 des Verbands Bayerischer
Schulmusiker e.V. (vbs)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 30. August 2005 Nr. III.7-5 P 4160.6-6.87 032¹

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat mit Schreiben vom 23. August 2005 Nr. III.7-5 P 4160.6-6.87 032 die Fortbildungsveranstaltungen 2005/8 – 12 sowie 2006/1 des Verbands Bayerischer Schulmusiker e.V. (vbs) in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg für musikpädagogische Forschung als die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Musiklehrkräfte aller Schularten anerkannt.

Es handelt sich im Einzelnen um folgende Veranstaltungen:

2005/8 21. Oktober 2005	Cha-Cha-Cha-Percussion mit der ganzen Klasse
2005/9 24. Oktober	Klassenmusizieren – „Live“ – Singen
2005/10 25. Oktober 2005	Klassenmusizieren – „Live“ – Singen
2005/11 26. Oktober 2005	Klassenmusizieren – „Live“ – Singen
2005/12 26. Oktober 2005	Schulpraktisches Klavierspiel: Popsong- und Jazzbegleitung
2006/1 14. Januar 2006	HipHop für Kinder

Das Staatsministerium erkennt die Veranstaltungen als die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Musiklehrkräfte aller Schularten an. Dienstbefreiung kann vom Dienstvorgesetzten erteilt werden, sofern es die schulischen Verhältnisse erlauben.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer nicht gewährt werden.

Informationen: www.vbs-musik.de

Kontaktadresse: Verband Bayerischer Schulmusiker e.V.
Berliner Allee 26h
86153 Augsburg
Fax: 0821/ 5082414
e-mail: vbs@vds-musik.de

E r h a r d
Ministerialdirektor

**EU- Bildungsprogramm SOKRATES II
Ausschreibung der Aktion COMENIUS 1
(Schulpartnerschaften) Antragsrunde 2006**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 1. September 2005 Nr. II.4-5 S 4206-6.76 477

Die Zusammenarbeit von Schulen in Europa wird auch im Schuljahr 2006/2007 im Rahmen des Programms **SOKRATES II** der Europäischen Union innerhalb der Aktion **COMENIUS 1** gefördert.

Es nehmen 31 Staaten teil: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Spanien, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik, Ungarn, Zypern und die Türkei.

Die Aktion **COMENIUS 1 – Schulpartnerschaften** gliedert sich in drei Teilaktionen:

a) Schulprojekte:

Mindestens drei Schulen aus drei Teilnehmerländern arbeiten bis zu drei Jahre lang an einem gemeinsamen, selbst gewählten Thema mit europäischem Bezug.

Zuschüsse:	Für die Schule, die die Projektkoordination übernimmt: 2000 € Standardbetrag pro Jahr. Für Schulen, die Projektpartner sind: 1500 € Standardbetrag pro Jahr. Zusätzlich erhalten Schulen <u>je nach verfügbaren Mitteln</u> einen Variablen Betrag für die Mobilität von Lehrkräften und Schülern (z.B. Projekttreffen von Lehrkräften und Schülern bzw. Studienbesuche der Schulleitung zur Erörterung von Fragen der Projektdurchführung, Lehreraustausch oder Betriebspraktikum im Zusammenhang mit dem Projekt). Es können Reisen für bis zu sechs Lehrkräfte und bis zu vier Schüler je Projektjahr beantragt werden.
-------------------	---

Im Jahr 2006 wird Priorität auf Anträge von Schulen gelegt, die auf die Umsetzung des Aktionsplans zur Förderung des Sprachenlernens und der Sprachenvielfalt abzielen, insbesondere Anträge von Schulen, die Unterricht gemäß dem fremdsprachlichen Sachfachunterricht (*Content and Language Integrated Learning: CLIL*) einführen möchten. Weitere Informationen dazu sind auch in der Mitteilung der EU-Kommission vom 24. Juli 2003 „Förderung des Sprachenlernens und der Sprachenvielfalt – Aktionsplan 2004-2006“ unter folgender Internetadresse zu finden:

http://www.europa.eu.int/comm/education/doc/official/keydoc/actlang/act_lang_de.pdf

b) Fremdsprachenprojekte:

Zwei Schulen aus zwei Teilnehmerländern arbeiten ein Schuljahr lang an einem Projekt mit dem

Ziel, die Fähigkeit zum Gebrauch von Fremdsprachen durch gemeinsame Arbeit an einem Projekt zu fördern. Die beteiligten Schülerinnen und Schüler müssen mindestens 12 Jahre alt sein. Wichtiger Bestandteil ist ein mindestens 14-tägiger Aufenthalt bei der Partnerschule sowie ein Gegenbesuch der Partnerschule zur gemeinsamen praktischen Bearbeitung des Projektthemas.

Während der Austauschphase muss eine intensive handlungsorientierte und themenbezogene Zusammenarbeit zwischen den deutschen und ausländischen Schülern stattfinden. Die Unterschiede zu einem herkömmlichen Schüleraustausch ohne Projektarbeit müssen klar erkennbar sein. Das Projekt soll zu einem zweisprachigen gemeinsamen Ergebnis bzw. Produkt der beiden Schülergruppen führen, welches für Außenstehende nachvollziehbar dokumentiert wird. Die Sprache des ausländischen Partners muss angemessen berücksichtigt werden, sowohl in der Vorbereitung und Durchführung des Projekts als auch in der Dokumentation.

Zuschüsse:	Standardbetrag für Projektkosten: 1500 € Schulen, an denen die Sprache des Projektpartners nicht unterrichtet wird, können zudem 500 € für die sprachliche Vorbereitung beantragen. Variabler Betrag für Fahrt- und Aufenthaltskosten
-------------------	--

c) **Schulentwicklungsprojekte:**

Mindestens drei Schulen aus drei Teilnehmerländern arbeiten an einem europäischen Bildungsprojekt, das sich am konkreten Beispiel mit Schulmanagement, pädagogischen Ansätzen und Fragestellungen von Schulentwicklung beschäftigt.

Zuschüsse:	Für die Schule, die die Projektkoordination übernimmt: 2000 € Standardbetrag pro Jahr. Für Schulen, die Projektpartner sind: 1500 € Standardbetrag pro Jahr. Zusätzlich erhalten Schulen je <u>nach verfügbaren Mitteln</u> einen Variablen Betrag für die Mobilität von Lehrkräften und Schülern (z.B. Projekttreffen von Lehrkräften und Schülern bzw. Studienbesuche der Schulleitung zur Erörterung von Fragen der Projektdurchführung, Lehreraustausch oder Betriebspraktikum im Zusammenhang mit dem Projekt). Es können Reisen für bis zu sechs Lehrkräfte und bis zu vier Schüler je Projektjahr beantragt werden.
-------------------	---

Vorbereitende Besuche

Vorbereitende Besuche zur Anbahnung von Projekten werden bei allen drei Projekttypen ebenfalls bezuschusst. Anträge auf vorbereitende Besuche **müssen mindestens 6 Wochen** vor dem geplanten Besuchstermin vorliegen und vor der Antragstellung (neues An-

tragsformular beachten) für das eigentliche Projekt eingereicht werden. Eine offizielle Einladung der Gastschule ist dem Antrag beizufügen (Fax genügt, jedoch mit Briefkopf und Unterschrift der Schulleitung der gastgebenden Schule). Ein Kostenvoranschlag eines Reisebüros (Ausdruck aus dem Internet oder Fax eines Reisebüros) sollte zur Dokumentation der realistischen Kostenplanung ebenfalls beigefügt werden. Soll das Projekt zum 1. Februar 2006 beantragt werden, so muss der vorbereitende Besuch bis zum 31. Januar 2006 abgeschlossen sein.

Die Teilnahme bayerischer Schulen an COMENIUS 1 ist sehr erwünscht!

Wichtige Hinweise für den Antragstermin 2006:

Für das Jahr **2006** gibt es nur eine **Antragsrunde!**

Der für **Bayern** gültige Antragstermin ist der **1. Februar 2006!**

1. Anträge werden von den Schulleitungen in **zweifacher** Ausfertigung **direkt** beim ISB eingereicht.
Herr Dieter Huber
 ISB
 Schellingstraße 155
 80797 München
 Tel.: 089/21 70-22 44
 Fax: 089/21 70-22 05
 E-Mail: dieter.huber@isb.bayern.de

Am ISB erfolgen Information, Beratung, Bearbeitung und Begutachtung der Anträge.

Die Schulen werden darum gebeten, sich bei Bedarf rechtzeitig um eine Beratung zu bemühen.

2. Für die Antragstellung sind ausschließlich **deutsche** Formulare zu verwenden.
3. Teilnehmende Schulen **informieren** ihre vorgeetzten Dienststellen **per Abdruck** über die **direkt** (siehe oben) erfolgte Antragstellung.
4. Die Beantragung des Variablen Betrags (Kosten für Mobilitätsmaßnahmen) soll so realistisch und kostengünstig wie möglich sein. Ein Kostenvoranschlag eines Reisebüros (Ausdruck aus dem Internet oder Fax eines Reisebüros) sollte zur Dokumentation der realistischen Kostenplanung beigefügt werden.
5. Bei Fremdsprachenprojekten ist eine Kopie des Antrags der Partnerschule beizufügen. Falls diese nicht bis zum 1. Februar 2006 vorliegt, kann sie auch nachgereicht werden.
6. Der nach Abschluss eines Projektjahres erforderliche sachliche und rechnerische Bericht wird von den Schulen **direkt beim Pädagogischen Austauschdienst** in Bonn eingereicht.
7. Eine Kopie des sachlichen Berichts (ggf. mit Projektdokumentation) ist auf dem Dienstweg an Herrn Huber, ISB zu senden.
8. Für die Bearbeitung der Anträge ist die Angabe der jeweiligen bayerischen Schulnummer erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass die Förderung von mehr als einem Projekt pro Schule sehr unwahrscheinlich ist, damit möglichst viele Schulen am Programm teilnehmen können.

Lehrkräften, die an Mobilitätsmaßnahmen (z.B. Vorbereitender Besuch, Studienbesuch) teilnehmen möchten, kann Dienstbefreiung gem. § 16 der Ur-

laubsverordnung in Verbindung mit § 12 LDO gewährt werden. Voraussetzung ist insbesondere, dass durch die Dienstbefreiung kein Unterricht ausfällt. Die Lehrkräfte stellen ihren Antrag auf Dienstbefreiung auf dem Dienstweg.

Der ***Leitfaden für Antragsteller – SOKRATES II*** legt die Förderkriterien und grundsätzlichen Prioritäten dar, die bei der Beurteilung der Anträge auf finanzielle Unterstützung zur Anwendung kommen. Ergänzt wird der Leitfaden durch eine ***jährliche Ausschreibung der EU-Kommission***, in der spezifische Prioritäten gesetzt werden. Diese EU-Ausschreibung, ***„Das gemeinschaftliche Aktionsprogramm im Bildungsbereich SOKRATES. Allgemeine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2006“*** ist als Pdf-Datei auf der Internetseite des PAD – <http://www.kmk.org/pad/sokrates2> – zu finden.

Der Leitfaden für Antragsteller – SOKRATES II, die jährliche Ausschreibung der EU-Kommission, nähere Informationen sowie Antragsformulare sind auch im Internet unter folgenden Adressen verfügbar:

Informationen des Pädagogischen Austauschdienstes:

<http://www.kmk.org/pad/sokrates2>; es wird empfohlen, vor Antragstellung diese Internet-Seite zu besuchen, um sich dort unter „Aktuelles“ zu informieren.

Informationen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:

<http://www.km.bayern.de> (dort: Aufgaben, Europa, EU-Bildungsprogramme, SOKRATES II).

Partnersuchbörse der EU-Kommission für COMENIUS 1:

<http://partbase.eupro.se> .

Die nachfolgend genannten bayerischen Schulen arbeiten bereits erfolgreich an einem Projekt mit ausländischen Partnerschulen im Rahmen von COMENIUS 1. Diese Schulen werden gebeten, den an einem Europäischen Bildungsprojekt interessierten Schulen partnerschaftlich für eine erste Information zur Verfügung zu stehen.

Schulprojekte		
Grund- und Hauptschulen	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Volksschule Aindling Bürgermeister-Huber-Str. 4 86447 Aindling Tel.: 08237-71 13; E-Mail: vs-aindling@t-online.de	Deutschland, Polen, Slowakei, Slowenien, Türkei	Natürliches Erbe und die Bedeutung im täglichen Leben
Carl-Orff-Grundschule Andechs Ludwig-Prockl-Weg 4 82346 Andechs Tel.: 08152-81 19; E-Mail: sekretariat@carlorffschule.de	Deutschland, Irland, Italien, Spanien, Tschechien, Vereinigtes Königreich	Begegnungen und Kommunikation in Europa - früher und heute (meetings and communication - in the past and in the present)
Grundschule Augsburg-Herrenbach Herrenbachstr. 41 86161 Augsburg Tel.: 0821-32 49 440; E-Mail: herrenbach.gs.stadt@augsbu.de	Belgien, Deutschland, Frankreich, Norwegen, Vereinigtes Königreich	Through the Window: Ich schaue durch ein Fenster
Volksschule Bad Wiessee - Tegernsee Sanktjohanserstr. 36-40 83707 Bad Wiessee Tel.: 08022-81 180; E-Mail: sekretariat@vs-badwiessee.de	Deutschland, Rumänien, Spanien, Tschechien, Vereinigtes Königreich	Europa: Integre la realidada et sognare together fuer die Zukunft
Hauptschule Holderhecke-Berggrheinfeld Kreuzstr. 59 97493 Berggrheinfeld Tel.: 09721-97 020; E-Mail: hs.bergrh.sl@t-online.de	Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Lettland, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien	Verschiedene Kulturen - Gemeinsames Europa
Grundschule Bibertal Silheimer Weg 2 89346 Bibertal Tel.: 08226-13 88; E-Mail: volksschule-bibertal@t-online.de	Dänemark, Deutschland, Italien, Tschechien, Vereinigtes Königreich	A European Jigsaw
Grundschule Bobingen-Singold Krumbacher Str. 13 86399 Bobingen Tel.: 08234-96 72 40; E-Mail: gs.Bobingen-Singold@t-online.de	Deutschland, Finnland, Frankreich	Spiele früher, Spiele heute
Justus-von-Liebig-Volksschule Heufeld Hans-Scheibmaier-Str. 2-8 83052 Bruckmühl-Heufeld Tel.: 08062 7059-0; E-Mail: Liebig-Schule.Heufeld@freenet.de	Deutschland, Italien, Polen	PC - Personality by creativity (Persönlichkeitsentwicklung durch Kreativitätsförderung)
Grundschule Burgkirchen a. d. Alz Altgendorfer Str. 32 84508 Burgkirchen a.d. Alz Tel.: 08679-91 36 80; E-Mail: gsbu.rgkirchen@t-online.de	Deutschland, Italien, Österreich Rumänien	Agenda 21 macht Schule
Hauptschule Burghthann Mimberger Str. 24 90559 Burghthann Tel.: 09183-33 99; E-Mail: hsbu.rgthann@lau-net.de	Deutschland, Frankreich, Polen, Portugal, Tschechien	Natürliche Ressourcen sinnvoll nutzen - neue Technologien kennen lernen. Wasser-Wald-Neue Technologien
Grundschule Deuerling Am Kirchberg 14 93180 Deuerling Tel.: 09498-90 23 16; E-Mail: VolksschuleDeuerling@gmx.de	Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Litauen, Norwegen, Polen, Rumänien, Spanien, Türkei	Ein zeitgenössisches Europa - eine Gemeinschaft aus Bräuchen und Traditionen
Josef-Anton-Schneller-Volksschule Ziegelstraße 10 89407 Dillingen Tel.: 09071 58620; E-Mail: hsdlg@bndlg.de	Deutschland, Italien, Polen, Schweden, Ungarn, Vereinigtes Königreich	We and the world around us
Josef-Anton-Laucher-Volksschule Rosenstr. 3 89407 Dillingen a. d. Donau Tel.: 09071-58 610; E-Mail: j.a.laucher@netzbetrieb.de	Deutschland, Finnland, Lettland, Spanien, Vereinigtes Königreich	Young European Citizens: Yesterday - today - tomorrow
Volksschule Dinkelscherben Kohlstattstr. 2 86424 Dinkelscherben Tel.: 08292-95 99 00; E-Mail: rektorat@vsdinkelscherben.de	Deutschland, Polen, Spanien, Ungarn, Vereinigtes Königreich	Geschichten von Kindern
Volksschule Erbdorf Frühmessgasse 15 92681 Erbdorf Tel.: 09682-57 1; E-Mail: vs-erbdorf@web.de	Deutschland, Frankreich, Spanien, Vereinigtes Königreich	Sharing and understanding our communities

Hauptschule Kürnachtal in Estenfeld Riemenschneiderstr. 26 97230 Estenfeld Tel.: 09305-90 05 043; E-Mail: schulleitung@hs-estenfeld.de	Deutschland, Italien, Rumänien, Slowakei, Spanien	Was, wo, wann und wie wir essen
Volksschule Eußenheim Am Kirchberg 17 97776 Eußenheim Tel.: 09353-14 53; E-Mail: vs@volksschule-eussenheim.de	Deutschland, Italien, Polen, Portugal, Slowakei, Spanien, Türkei	Life in Europe - as your children see it
Volksschule Lochham-Gräfelting Adalbert-Stifter-Platz 1 82166 Gräfelting Tel.: 089-85 42 616; E-Mail: vs-Lochham@t-online.de	Deutschland, Frankreich, Spanien, Vereinigtes Königreich	So Far, So Near
Grundschule Helfendorf in Aying Kleinhelfendorf Nr. 13 85655 Großhelfendorf Tel.: 08095-56 4; E-Mail: gs-helfendorf@web.de	Deutschland, Polen, Rumänien, Vereinigtes Königreich	Physical and Mental Health in Primary School - the Foundations for Responsible European Citizenship
Volksschule Günzburg Dossenbergerhaus Bürgermeister-Landmann-Platz 2 89312 Günzburg Tel.: 08221-30 546; E-Mail: vs-dossenbergerhaus@t-online.de	Dänemark, Deutschland, Irland, Tschechien, Vereinigtes Königreich	Dare to dream
Hauptschule Haßfurt -Verbandsschule- Tricastiner Platz 1 97437 Haßfurt Tel.: 09521-94 44 26; E-Mail: hs-has@t-online.de	Deutschland, Polen, Vereinigtes Königreich	Entwicklung einer Präsentation unserer Partnerschulen unter Einbeziehung regionaler Besonderheiten und Bräuche
Volksschule Herrieden Steinweg 8 91567 Herrieden Tel.: 09825-21 9 ; E-Mail: vshrekt@t-online.de	Deutschland, Österreich, Slowakei	FIT FÜR EUROPA (Gesundheits-erziehung an europäischen Schulen)
Grundschule Himmelstadt Brückenstraße 12a 97267 Himmelstadt Tel.: 09364-89 63 30; E-Mail: Grundschule-Himmelstadt@t-online.de	Belgien, Deutschland, Portugal, Türkei	Die Wunderjahre von Fatma, Joana, Michael und Wouter - (un)bekannt ist (un) geliebt
Freie Waldorfschule Hof Kolpinghöhe 3 95032 Hof Tel.: 09281-73 81 50; E-Mail: verwaltung@waldorfschule-hof.de	Deutschland, Frankreich, Polen, Tschechien	Ernährung und Esskultur in verschiedenen Regionen Europas
Grundschule Karlstein - Karlstein a. Main Schulstr. 30 63791 Karlstein a. Main Tel.: 06188-50 00; E-Mail: gskarlstein@t-online.de	Deutschland, Italien, Polen, Rumänien, Spanien, Vereinigtes Königreich	Click across the continent
Volksschule Kaufbeuren-Oberbeuren St. Cosmasstr. 17 87600 Kaufbeuren Tel.: 08341-81 791; E-Mail: vs-oberbeuren@t-online.de	Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Polen, Vereinigtes Königreich	Das Wachsen in einem europäischen Garten
Konradin-Grundschule Kaufbeuren Barbarossastr. 29-31 87600 Kaufbeuren Tel.: 08341-33 70; E-Mail: konradin-volksschule@t-online.de	Deutschland, Italien, Portugal, Vereinigtes Königreich	Harry Potter reist durch Europa. Er besucht unsere Schule und erkundet die Stadt.
Grundschule Kitzingen-Siedlung Danziger Str. 1 97318 Kitzingen Tel.: 09321-93 05 050; E-Mail: HKS-Schulleitung@t-online.de	Deutschland, Lettland, Polen, Rumänien, Ungarn	Kunst und Literatur in Europa - kreativer Umgang mit Kunstwerken
Grundschule Krailling Rudolf-von-Hirsch-Str. 2 82152 Krailling Tel.: 089-85 73 741; E-Mail: grundschule-krailling@t-online.de	Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Italien, Polen, Spanien	The Olympic Ideals Through The Arts
Gottfried-Neukam-Volksschule Kronach Am Schulzentrum 7 96317 Kronach Tel.: 09261-61 583; E-Mail: info@hauptschule-kronach.de	Deutschland, Polen, Ungarn	"Honor Annorum" - ethnoregional lexicon and web dictionary
Hauptschule Lenggries Geiersteinstraße 11 83661 Lenggries Tel.: 08042-91 49 411; E-Mail: hs@vs.lenggries.de	Deutschland, Griechenland, Italien, Polen, Spanien	Take the chance to know me

Volksschule Lichtenau (Grund- und Hauptschule) Schulweg 12 91586 Lichtenau Tel.: 09827-17 93; E-Mail: vs-lichtenau@t-online.de	Deutschland, Italien, Norwegen, Österreich, Portugal	Kids in touch - early language learners in an intercultural exchange
Volksschule Margetshöchheim Friedenstr. 1 97276 Margetshöchheim Tel.: 0931-46 13 49; E-Mail: vs-margetshoechheim@t-online.de	Bulgarien, Deutschland, Spanien, Vereinigtes Königreich	Fantasiegestalten und ihre Geschichten
Volksschule Memmingerberg (Grund- und Hauptschule) August-Hederer-Str. 11 87766 Memmingerberg Tel.: 08331-94 700; E-Mail: volksschule_memmingerberg@t-online.de	Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Polen, Spanien, Vereinigtes Königreich	"SAMMAD" - "Sharing And Making Music And Dance"
Volksschule Mitterskirchen Gerastr. 1 84335 Mitterskirchen Tel.: 08725-91 01 63; E-Mail: volksschule.mitterskirchen@t-online.de	Deutschland, Italien, Spanien	Art in an Europe without frontiers
Grundschule an der Sambergerstraße 14 Sambergerstraße 14 81477 München Tel.: 089-79 19 91 42; E-Mail: gs-samberger@t-online.de	Deutschland, Finnland, Italien, Polen, Portugal, Rumänien	Similarities and Differences in the Environment of Mediterranean, Central, Northern and Eastern Europe
Grundschule am Lehrer Götz-Weg Lehrer Götz-Weg 21 81825 München Tel.: 089-42 73 00 13; E-Mail: gs-lgw@t-online.de	Deutschland, Finnland, Slowakei, Türkei	Verbesserung der Lesefertigkeit und der Lesemotivation durch vergleichende Betrachtungen
Hauptschule an der Fernpaßstraße Fernpaßstr. 41 81373 München Tel.: 089-76 08 66 0; E-Mail: hsfernpass@t-online.de	Deutschland, Finnland, Polen, Rumänien, Schweden, Türkei, Vereinigtes Königreich	Erzieherische Werte durch Europäische Kinder- Jugendliteratur
Grundschule an der Keilberthstraße Keilberthstraße 6 80939 München Tel.: 089-57 83 42; E-Mail: sekretariat@gs-keilb.musin.de	Deutschland, Frankreich, Italien, Rumänien, Spanien	Neue europäische Sprachen mit Hilfe der neuen Medien entdecken und das Erlernte praktizieren
Grund- und Teilhauptschule Neuburg-Ost Berliner Str. 39 86633 Neuburg a.d. Donau Tel.: 08431-61 96 90; E-Mail: vs-neuburg-ost@t-online.de	Deutschland, Österreich, Rumänien, Ungarn	Blue Danube connects Europe
Hauptschule Neuburg Grünauer Str. 5 1/2 86633 Neuburg a.d. Donau Tel.: 08431-64 64 70; E-Mail: hs-buero-nd@t-online.de	Deutschland, Italien, Polen, Rumänien, Tschechien, Türkei	Wasser schafft Leben, Leben braucht Wasser
Hauptschule Neumarkt An der Woffenbacher Str. 38 92318 Neumarkt Tel.: 09181-48 42 0; E-Mail: hs-west@hs-west.de	Deutschland, Griechenland, Rumänien, Spanien	Say No - Sage Nein!
Max-Fellermeier-Volksschule Neuötting Simbacher Str. 10/12 84524 Neuötting Tel.: 08671-88 660; E-Mail: vs.neuoetting.se@t-online.de	Belgien, Deutschland, Italien, Österreich, Rumänien, Ungarn	Oral History - Zeitzeugenbefragung zu den 50er und 60ern
Hauptschule Neutraubling Keplerstraße 82 93073 Neutraubling Tel.: 09401-92 200; E-Mail: hs-neutraubling@t-online.de	Deutschland, Italien, Slowenien, Spanien, Vereinigtes Königreich	Intercultural Communication and Education
Grundschule Nordendorf Schäfflerstr. 25 86695 Nordendorf Tel.: 08273-24 20; E-Mail: schule@vs-nordendorf.de	Deutschland, Finnland, Frankreich, Vereinigtes Königreich	Children Learning Across Europe - Individuals, Cultures and Traditions (ICT)
Adalbert-Stifter-Volksschule Nürnberg Julius-Leberstr. 108 90473 Nürnberg Tel.: 091-80 40 32; E-Mail: julius-leber-schule.nbg@t-online.de	Deutschland, Italien, Ungarn	Fremdes kennen- und verstehen lernen: 1. Schule erleben - in Europa 2. Familie erleben - in Europa 3. Kontakte knüpfen und pflegen - in Europa

Grundschule Scharrerschule Scharrerstr. 33 90478 Nürnberg Tel.: 0911-46 62 84; E-Mail: rektorat@scharrerschule.de	Deutschland, Italien, Vereinigtes Königreich	Different but equal
Volksschule Nürnberg im Knoblauchsland Neuhofer Hauptstr. 73 90427 Nürnberg Tel.: 0911-38 12 83; E-Mail: schule-buch@gmx.net	Belgien, Deutschland, Finnland, Spanien	The media - our way to Europe
Volksschule Bischbrunn Kirchstr. 5 97836 Oberndorf-Bischbrunn Tel.: 09394-97 040; E-Mail: verwaltung.vsbischbrunn@hk.mailbox.de	Deutschland, Frankreich, Rumänien, Slowakei	Discover each other and create something together.
Volksschule St. Johann Schulweg 2 82380 Peißenberg Tel.: 08803-32 20; E-Mail: Vs.st.johann@t-online.de	Deutschland, Italien, Norwegen, Österreich, Portugal	Kids in touch - early language learners in an intercultural exchange
Volksschule Planegg Josef von Hirsch Str. 3 82152 Planegg Tel.: 089-85 97 374; E-Mail: vs-planegg@t-online.de	Deutschland, Italien, Lettland, Österreich, Polen, Rumänien, Vereinigtes Königreich	Von der Dunkelheit zum Licht - Bewusstseinsentwicklung durch Kultur
Volksschule Ruderting Schulstr. 3 94161 Ruderting Tel.: 08509 448; E-Mail: vsruderting@web.de	Deutschland, England, Polen, Spanien	Die Lebensweisen europäischer Kinder
Johannes-Helm-Schule Grundschule Penzendorfer Str. 10 91126 Schwabach Tel.: 09122-93 71 50; E-Mail: helmschule@t-online.de	Deutschland, Frankreich, Griechenland, Vereinigtes Königreich	Zweisprachige Bücher für junge Kinder
Volksschule Seeon Truchtlachinger Straße 11 83370 Seeon Tel.: 08624-20 58; E-Mail: VSSeeon@t-online.de	Deutschland, Italien, Polen, Slowakei, Ungarn, Zypern	Wege aus der Vergangenheit, Straßen in die Zukunft
Grundschule-Schwaig bei Nürnberg Oberer Röthelweg 3 90571 Schwaig Tel.: 0911-50 55 49; E-Mail: vs.schwaig@lau-net.de	Deutschland, Italien, Vereinigtes Königreich	Vereintes Europa
Volksschule St. Jakob Am Platzl 9 94315 Straubing Tel.: 09421-21 91 7; E-Mail: verw-vs-st-jakob@t-online.de	Dänemark, Deutschland, Österreich, Vereinigtes Königreich	"Open the World" (A Roots and Wings Project)
Volksschule Teisnach Kaikenrieder Str. 21 94244 Teisnach Tel.: 09923-56 1; E-Mail: rektor@volksschule-teisnach.de	Deutschland, Finnland, Österreich, Spanien, Tschechien	Regional Sport: Sportarten und Spiele sind ein wesentlicher Bestandteil unserer regionalen Identität und eine gemeinsame Kommunikationsmöglichkeit
Wilhelm-Niedermayer-Volksschule Tittling Theodor-Heuss-Str. 1 94104 Tittling Tel.: 08504-91 57 0; E-Mail: buero@vs-tittling.de	Deutschland, Estland, Polen, Tschechien	Was verbindet uns?
Volksschule Töging II Harter Weg 4 84513 Töging Tel.: 08631-99 186; E-Mail: vstoeging2@t-online.de	Deutschland, Frankreich, Österreich, Vereinigtes Königreich	Freundschaft für eine bessere Welt - Friendship for a better world.
Volksschule Velburg Alte Seubersdorfer Str. 15 92355 Velburg Tel.: 09182-53 4; E-Mail: sekretariat@schule.velburg.de	Deutschland, Italien, Slowakei, Spanien,	Intercultural communication and education
Volksschule Volkach Jahnstraße 1 97332 Volkach Tel.: 09381-94 94; E-Mail: sekretariat@volksschule-volkach.de	Deutschland, Polen, Slowakei	Wert regionaltypischer Berufe
Montessorischule Waging-Trostberg Mühlberger Weg 2 83329 Waging am See Tel.: 08681-94 98; E-Mail: montessorischule-waging@t-online.de	Deutschland, Frankreich, Polen, Slowenien, Vereinigtes Königreich	Lebendige Traditionen und Bräuche in Europa

Balthasar-Neumann-Grundschule Werneck Schönbornstr. 40 97440 Werneck Tel.: 09722-94 90 40; E-Mail: gswer@t-online.de	Belgien, Deutschland, Italien, Slowakei, Türkei, Vereinig- tes Königreich	Wir bauen mit am gemeinsamen Europa
Volksschule Wiesent Schulsiedlung 2 93109 Wiesent Tel.: 09482-30 75; E-Mail: vs-wiesent@t-online.de	Deutschland, Frankreich, Norwegen, Polen, Spanien, Ungarn, Vereinigtes König- reich	Branches of Culture (Kulturzweige)
Grundschule Witzmannsberg Enzersdorf 15 94104 Witzmannsberg Tel.: 08504-82 24; E-Mail: vs-Witzmannsberg@t-online.de	Dänemark, Deutschland, Finnland, Vereinigtes König- reich	Mensch, Kultur und Umwelt
Gustav-Walle-Volksschule (Hauptschule) Schwabenstraße 12 97078 Würzburg Tel.: 0931-29 91 20; E-Mail: Gustav-Walle-GS@t-online.de	Deutschland, Lettland, Polen, Slowakei, Ungarn	"Spuren gemeinsamer Vergangen- heit" europaorientierter Beitrag auf Basis regionaler Geschichtsfor- schung
Grundschule Würzburg-Heuchelhof Römerstr. 1 97084 Würzburg Tel.: 0931-60 224; E-Mail: ganztagsschule.heuchelhof@t-online.de	Deutschland, Italien, Malta	Tales for Children - Magic World
Realschulen	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Viktor-von-Scheffel-Schule (Realschule) Bad Staffelstein St.-Veit Straße 10 96231 Bad Staffelstein Tel.: 09573-33 09 0; E-Mail: rs.staffelstein@t-online.de	Deutschland, Italien, Lett- land, Norwegen	Konfliktlösung in unserer Schule, ohne Gewalt und "Krieg"
St.-Bonaventura-Realschule Dillingen Konviktr. 11 A 89407 Dillingen Tel.: 09071-28 902; E-Mail: direktorat@bonareal.de	Belgien, Deutschland, Verei- nigtes Königreich	Young People's Lifestyles - A Shared Experience
Hans-Böckler-Realschule Fronmüllerstr. 30 90763 Fürth Tel.: 0911 97-42 451; E-Mail: sekretariat@hans-boeckler-schule.de	Deutschland, Lettland, Portugal, Türkei, Ungarn	Die Beziehung zwischen unseren Ländern und die nationalen Wege der interkulturellen Erziehung zum Kampf gegen Rassismus und Frem- denfeindlichkeit
Realschule Kötzing Bürgermeister-Dullinger-Str. 14 93444 Kötzing Tel.: 09941-94 710; E-Mail: post@rs-Koetzing.de	Deutschland, England, Estland, Polen, Ungarn	Soprus
Staatliche Realschule Mering Ambérieustr. 5 86415 Mering Tel.: 08233-92 719; E-Mail: rs-mering@t-online.de	Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Polen, Rumänien, Zypern	Lotus – Let's open the union schools
Evangelische Realschule Ortenburg mit Internat Frauenfeld 5-7 94496 Ortenburg Tel.: 08542-96 150; E-Mail: schulleitung@realschule-ortenburg.org	Deutschland, Frankreich, Polen, Portugal, Ungarn, Zypern	The World Around Us - "I can see, think, feel."
Markgraf-Friedrich-Schule, Staatliche Realschule Pilgrimsreuther Str. 34 95111 Rehau Tel.: 09283-81 110; E-Mail: verwaltung@rs-rehau.de	Deutschland, Frankreich, Polen, Tschechien	Ernährung und Esskultur in ver- schiedenen Regionen Europas
Johann-Simon-Mayr Realschule Schulstraße 21 93339 Riedenburg Tel.: 09442-92 010; E-Mail: realschule.riedenburg@keh.net	Belgien, Deutschland, Italien, Norwegen, Rumänien, Spa- nien	Wasser (Fluss/Kanal/Meer) - seine Bedeutung für unsere Region
Konrad-Adenauer Realschule Roding Mozartstr. 5 93426 Roding Tel.: 09461 91 00 86; E-Mail: rs.roding@t-online.de	Deutschland, Italien, Polen, Rumänien, Spanien	EUROPEAN MIGRATION IN XXth CENTURY. A study on migration in Europe in the 20th century
Staatliche Realschule Vohenstrauß Pestalozzistraße 14 92648 Vohenstrauß Tel.: 09651 92 300; E-Mail: poststelle@realschule-vohenstrauss.de	Deutschland, Frankreich, Tschechien	Der Jakobsweg nach Santiago de Compostela - ein Symbol der Einheit Europas

Gymnasien	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Deutschherren-Gymnasium Aichach Ludwigstr. 58 86551 Aichach Tel.: 08251-30 91; E-Mail: dhg_d@a-city.de	Belgien, Bulgarien, Deutschland, Finnland, Italien, Schweden, Vereinigtes Königreich	Past and present life of young people.
Gregor-Mendel-Gymnasium Amberg Moritzstr. 1 92224 Amberg Tel.: 09621-13 302 od. 24 504; E-Mail: gymnasium@gmg-amberg.de	Deutschland, Brandenburg, Frankreich, Italien, Rumänien	MEDIFF Medien - Unterschiede: Kommunizieren heißt sich kennen lernen, sich besser verstehen
Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg Schulzentrum 63741 Aschaffenburg Tel.: 06021-84 82 640; E-Mail: dessauer@fdg.ab.by.schule.de	Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Portugal, Rumänien	Multikulturalismus unter Berücksichtigung der historischen, kulturellen und landschaftlichen Gegebenheiten
Maria-Ward-Gymnasium Aschaffenburg Brentanopl. 8-10 63739 Aschaffenburg Tel.: 06021-31 36-0 od. -14; E-Mail: maria-ward-schule-ab@t-online.de	Dänemark, Deutschland, Polen, Portugal	Wie werde ich ein Europäer - aus meiner Region nach Europa
Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz Hindenburgstr. 26 83646 Bad Tölz Tel.: 08041-97 40; E-Mail: gymBT@t-online.de	Dänemark, Deutschland, Italien, Rumänien, Schweden, Spanien, Ungarn, Vereinigtes Königreich	EIRENE (=Frieden)
Dientzenhofer-Gymnasium Feldkirchenstr. 20-22 96052 Bamberg Tel.: 0951-93 23 90; E-Mail: sekretariat@dg-info.de	Deutschland, Frankreich, Polen, Vereinigtes Königreich	"Projekt Europa" angesichts der doppelten Herausforderung der Globalisierung auf der einen, des wachsenden Regionalismus und Nationalismus auf der anderen Seite
Joseph-von-Fraunhofer Gymnasium Cham Dr.-Muggenthaler-Straße 32 93413 Cham Tel.: 09971-75 60; E-Mail: jvfg-cham@t-online.de	Bulgarien, Deutschland, Litauen, Türkei	The way we are - the regions we live in!
Gymnasium Ernestinum Untere Realschulstraße 2 96450 Coburg Tel.: 09561-89 44 00; E-Mail: ernestinum@bnv-coburg.de	Deutschland, Frankreich, Italien, Norwegen, Polen, Ukraine	Ein Weg, eine Straße, ein universelles Band
Gymnasium Albertinum Coburg Untere Anlage 1 96450 Coburg Tel.: 09561-89 41 00; E-Mail: post@albertinum.schulen-coburg.de	Belgien, Deutschland, Italien, Rumänien, Türkei, Ungarn	All different, all together
Gymnasium Donauwörth Pyrkstockstraße 1 86609 Donauwörth Tel.: 0906-70 65 60; E-Mail: schule@gym-don.de	Deutschland, Finnland, Griechenland, Italien, Spanien	Europäische Landschaften - gesehen von Dichtern und Ökologen
Emmy-Noether-Gymnasium Erlangen Noetherstraße 49b 91058 Erlangen Tel.: 09131-68 77 60; E-Mail: emmy-noether-gymnasium@t-online.de	Belgien, Deutschland, Litauen, Schweden, Tschechien, Vereinigtes Königreich, Zypern	"To see ourselves as others see us"
Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting Germeringer Str. 41 82131 Gauting Tel.: 089-89 32 610; E-Mail: sekretariat@ovtg.de	Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Vereinigtes Königreich	Developing links between schools and their communities - a European perspective
Dossenberger-Gymnasium Günzburg Am Südlichen Burgfrieden 4 89312 Günzburg Tel.: 08221-46 78; E-Mail: schulleiter@dossenberger.de	Dänemark, Deutschland, Irland, Tschechien, Vereinigtes Königreich	Den Mut haben zu träumen
Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach An der Maas 2 63768 Hösbach Tel.: 06021-44 98 90; E-Mail: sekretariat.gymnasium@hanns-seidel-gymnasium.de	Deutschland, Italien, Rumänien, Vereinigtes Königreich	Knowing me, knowing you: Cultural encounters

Apian-Gymnasium Ingolstadt Maximilianstraße 25 85051 Ingolstadt Tel.: 0841-97 32 0; E-Mail: apian-dir@t-online.de	Deutschland, Polen, Spanien, Tschechien, Ungarn	Gemeinsames Lernen europäischer Länder
Christoph-Scheiner-Gymnasium Hartmannplatz 1 85049 Ingolstadt Tel.: 0841-93 82 50; E-Mail: schule@christoph-scheiner-gymnasium.de	Deutschland, Italien, Schwe- den	Werbung in Europa - eine kritische Analyse des Einflusses von Wer- bung auf Jugendliche
Gymnasium Königsbrunn Alter Postweg 3 86343 Königsbrunn Tel.: 08231-96 69-0 -104; E-Mail: direktorat@gymnasium-koenigsbrunn.de	Deutschland, Polen, Ungarn	"Ganz Europa ist eine Bühne"
Simpert-Kraemer-Gymnasium Jochner Str. 30 86381 Krumbach Tel.: 08282-89 610; E-Mail: sekretariat@skg-krumbach.de	Deutschland, Portugal, Vereinigtes Königreich	"Robotica, Robotics, Robotik" - Our Way to the Future
Balthasar-Neumann-Gymnasium Oberländerstr. 29 97828 Markttheidenfeld Tel.: 09391-18 00; E-Mail: Sekretariat@balthasar-neumann-gymnasium.de	Deutschland, Italien, Polen, Tschechien	Vergleich des schulischen Lebens in verschiedenen Bildungssystemen
Michaeli-Gymnasium München Hachinger-Bach-Straße 25 81671 München Tel.: 089-45 05 63-0; E-Mail: sekretariat@mgm.musin.de	Deutschland, Italien, Polen, Portugal, Spanien	Gemeinsam in Europa - lernen wir uns kennen!
Descartes-Gymnasium Frauenplatz B 88 86633 Neuburg a. d. Donau Tel.: 08431-67 86 0; E-Mail: sekretariat@descartes-gym.de	Deutschland, Italien, Slowa- kei, Spanien	Ein Stadtführer von Jugendlichen für Jugendliche
Sigmund-Schuckert-Gymnasium Nürnberg Pommernstraße 10 90451 Nürnberg Tel.: 0911-64 48 62; E-Mail: sigmund-schuckert-gymnasium@t-online.de	Belgien, Bulgarien, Deutsch- land, Vereinigtes Königreich	Was bedeutet es, ein Bürger Euro- pas zu sein?
Gymnasium Ottobrunn Karl-Stieler-Str. 1 85521 Ottobrunn Tel.: 089-60 66 65-0; E-Mail: sekr@gymnasium-ottobrunn.de	Deutschland, Italien, Spanien	Europa der Künste/Art across Europe. Kunst und künstlerisches Gestalten als Ausdruck Europas Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
Gymnasium Parsberg Aschenbrenner Str. 10 92331 Parsberg Tel.: 09492-273; E-Mail: dir.gympar@t-online.de	Deutschland, Finnland, Griechenland, Italien, Polen, Portugal, Spanien	The Media and Youth in Europe
Auersperg-Gymnasium Passau Freudenhain 2 94034 Passau Tel.: 0851-560 66 50; E-Mail: auersperg-gym@t-online.de	Deutschland, Polen, Spanien, Vereinigtes Königreich	Kultur und Geschichte durch Kunst und Sprache vermittelt
Privatgymnasium Pindl Regensburg Dr.-Johann-Maier-Str. 2 93049 Regensburg Tel.: 0941-29 75 70; E-Mail: gymnasium@schulen-pindl.de	Deutschland, Frankreich, Italien, Ungarn	Wasser: Kommunikations- und Verbindungselement Europas: gestern - heute - morgen
Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach Bismarckstr. 6 91126 Schwabach Tel.: 09122-69 05-0; E-Mail: info@akg.softpoint.de	Deutschland, Italien, Tsche- chien	Erkundung in der Fremde: Goethe als europäischer Naturforscher und Reisender
Egbert-Gymnasium Schwarzach-Münsterschwarzach (OSB) Schweinfurter Str. 40 97359 Schwarzach-Münsterschwarzach Tel.: 09324-20 26 1; E-Mail: sekegm@abtei-muensterschwarzach.de	Deutschland, Italien, Tsche- chien	Kirche und Gesellschaft unter Druck
Emil-von-Behring-Gymnasium Spardorf Buckenhofer Str. 5 91080 Spardorf Tel.: 09131-53 690; E-Mail: schulleitung@evbg.de	Deutschland, Finnland, Italien, Polen, Spanien	Baustelle Europa

Illertal-Gymnasium Vöhringen Zum Sportplatz 17 89269 Vöhringen Tel.: 07307-93 96 00; E-Mail: martin_bader@gmx.de	Deutschland, Portugal, Vereinigtes Königreich	"Robotica, Robotics, Robotik" - Our Way to the Future
Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Tel.: 0931-45 36 10; E-Mail: fkg@fkg.wuerzburg.de	Belgien, Deutschland, Finn- land, Italien	PARTIE = Kunst und Kreativität als Mittel der Identitätsfindung junger Leute in Europa
Matthias-Grünwald-Gymnasium Würzburg Zwerchgraben 1 97074 Würzburg Tel.: 0931-79 75 30; E-Mail: mail@mggw-online.de	Deutschland, Finnland, Griechenland, Spanien	Wege und Kommunikation in Europa
Berufliche Schulen	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Staatliche Berufsschule Donauwörth An der Neudegger Allee 7 86609 Donauwörth Tel.: 0906-70 60 20; E-Mail: verwaltung@berufsschule-donauwoerth.de	Deutschland, Finnland, Italien, Ungarn	Der Mensch ist, was er isst!
Staatliche Berufsschule Berchtesgadener Land Kerschensteiner Str. 2 83395 Freilassing Tel.: 08654-66 00; E-Mail: bsbgl@t-online.de	Dänemark, Deutschland, Österreich, Polen, Ungarn	Mode in Europa
Staatliche Berufsschule Kaufbeuren Josef-Fischer-Str. 3 87600 Kaufbeuren Tel.: 08341-90 93 15-0; E-Mail: berufsschule.kf2@online-service.de	Bulgarien, Deutschland, Italien, Lettland; Litauen, Niederschlesien, Polen, Tschechien	Europa mit den Sinnen erkunden - der Geschmack der Kulturen im Jahreskreis
Staatliche Berufsschule Mühldorf am Inn (BS und BFS HWKISO) Innstr. 41 84453 Mühldorf am Inn Tel.: 08631-38 50; E-Mail: info@berufliches-schulzentrum-muehldorf.de	Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Österreich	What's cooking?
Staatliche Berufsschule II Traunstein Prandnerstr. 3 83278 Traunstein Tel.: 0861 98 60 20; E-Mail: info@bs2ts.de	Deutschland, Italien, Slowa- kei, Tschechien	Auf den Spuren von ... (Künstler aus der Region)
Fachoberschulen	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Fachoberschule Ansbach Pfarrstr. 21-23 91522 Ansbach Tel.: 0981-95 14 7; E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de	Deutschland, Griechenland, Italien, Litauen, Türkei	Wer wird Supereuropäer - EURO- PÄISCHES WISSEN
Staatliche Fachoberschule Cham Dr.-Müggenhaller-Str. 11 93413 Cham Tel.: 09971-85 640; E-Mail: buero@fos-cham.de	Dänemark, Deutschland, Österreich, Tschechien	Arbeiten in Europa - Schwerpunkt im ersten Jahr Arbeitslosigkeit bzw. Jugendarbeitslosigkeit
Hans-Leipelt-Schule Staatliche Fachoberschule Donauwörth Neudegger Allee 9 86609 Donauwörth Tel.: 0906-70 50 81-0; E-Mail: sek@fosbos-donauwoerth.de	Deutschland, England, Finn- land, Frankreich, Italien, Lettland, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, Spa- nien	European Teaching and Learning Across Borders - Euro-LAB
Staatliche Fachoberschule Fürth Amalienstr. 2-4 90763 Fürth Tel.: 0911-74 31 93; E-Mail: FOSBOSFUERTH@t-online.de	Deutschland, Italien, Polen, Rumänien, Türkei	King's Road
Robert-Bosch-Fachoberschule für Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege - München Lindwurmstr. 90 80337 München Tel.: 089-23 33 25 04; E-Mail: sekretariat@fos-wvr.musin.de	Dänemark, Deutschland, Italien, Niederlande, Rumä- nien, Slowakei	VINDEE - Virtual Network and Database for E-Teaching and E- Learning
Staatliche Fachoberschule Passau Heiliggeistgasse 10 94032 Passau Tel.: 0851-20 88; E-Mail: sekretariat@fos-bos-passau.de	Deutschland, Polen, Slowa- kei, Slowenien, Tschechien	Unser Kultur- und Naturerbe. Ökonomie versus Denkmal- und Naturschutz

Wirtschaftsschulen	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Staatliche Wirtschaftsschule Deggendorf Eggerstr. 30 94469 Deggendorf Tel.: 0991-24 810; E-Mail: wsbs2@sz-deg.de	Deutschland, Niederlande, Österreich, Polen, Slowakei	Youth in @ction
Private Wirtschaftsschule Oberland mit Berufsfachschule Peißenberg Bergwerkstr. 14 82380 Peißenberg Tel.: 08803-833; E-Mail: wsoberland@web.de	Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Spanien	Lesemarathon "Die Nacht des Mr. Scott Europa"
Förderschulen	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Pankratiusschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum III Augsburg-Ost Kurt-Schumacher-Str. 69 A 86165 Augsburg Tel.: 0821-324-36 71; E-Mail: pankratiusschule@a-city.de	Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Spanien	Märchen und Magie in der nationalen Kinder- und Jugendliteratur
Martinschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Flurstr. 30 86154 Augsburg Tel.: 0821 324-73 63; E-Mail: martin.vs.stadt@augsbu.de	Dänemark, Deutschland, Griechenland, Rumänien, Slowakei	Globales Lernen
Theresia-Haselmayr-Schule - Sonderpädagogisches Förderzentrum Georg-Schmid-Ring 35 89407 Dillingen Tel.: 09071-79 01-0; E-Mail: schulleitung@theresia-haselmayr-schule.de	Deutschland, Griechenland, Polen, Tschechien, Vereinigtes Königreich	Ein besserer Bewohner dieser Erde werden, durch Untersuchungen und Entwicklung von Strategien zur Verbesserung der Vorsorge für einige unserer gefährdeten einheimischen Pflanzen und Tiere und durch das Schaffen neuer Lebensräume für sie
Agnes-Wyssach-Schule - Staatliches Sonderpädagogisches Förderzentrum Kempten - Teilzentrum Ostbahnhofstr. 57 87437 Kempten Tel.: 0831-57 42 40; E-Mail: info@sfz-kempten.de	Dänemark, Deutschland, Griechenland, Spanien	BMTE: "Boarding the Multicultural Train of Europe - Becoming an Open-Minded-European"
Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Kempten - Teilzentrum Ostbahnhofstr. 57 87437 Kempten Tel.: 0831-54 06 39 0; E-Mail: info@sfz-kempten.de	Deutschland, Finnland, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Spanien	Learning together: My school, my city, my region
Felsensteinschule Königsbrunn Privates Förderzentrum Karwendelstr. 6 86343 Königsbrunn Tel.: 08231-60 04 20 1; E-Mail: fritz-felsenstein-schule@felsenstein.org	Deutschland, England, Lateinamerika, Polen, Rumänien	Europas Wiesen
Reichshainschule Memmingen, Sonderpädagogisches Förderzentrum Steinbogenstr. 2 87700 Memmingen Tel.: 08331-20 91; E-Mail: verwaltung@Reichshainschule.de	Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Vereinigtes Königreich	Learning from each other through festivals and traditions - Durch Feste und Brauchtum voneinander lernen
Förderzentrum der Lebenshilfe Schule zur individuellen Lebensbewältigung Mitterteich-Tirschenreuth Waldassener Str. 9 95666 Mitterteich-Tirschenreuth Tel.: 09633-91 83 60 oder -55; E-Mail: lebenshilfeschule.mitterteich@t-online.de	Deutschland, Italien, Tschechien	Unsere Feste - Eure Feste
Bernhard-Mazillis-Schule Neuburg Monheimerstr. 60 86633 Neuburg a. d. D. Tel.: 08431-24 44; E-Mail: bmschule@t-online.de	Belgien, Deutschland, Griechenland, Österreich, Zypern	@ wonderful watercocktail
Don-Bosco-Berufsschule Schottenanger 10 97082 Würzburg Tel.: 0931-43 0 55; E-Mail: verwaltung@dbs-wuerzburg.de	Deutschland, Italien, Polen, Spanien, Türkei	Von den Verschiedenheiten in Europa zu einer gemeinsamen (europäischen) Identität

Fremdsprachenprojekte		
Staatliche Realschule Buchloe Kerschensteiner Str. 2 86807 Buchloe Tel.: 08241-58 72; E-Mail: rsbuchloesl@t-online.de	Deutschland, Polen	Wir sind alle Europäer
Carl-von-Linde-Realschule Riedlerstr. 26 80339 München Tel.: 089-54 07 40 80; E-Mail: sekretariat@cvl.musin.de	Deutschland, Malta	The value of glass and limestone
Jakob-Fugger-Gymnasium Augsburg Kriemhildenstr. 5 86152 Augsburg Tel.: 0821-324-18 4-52-53; E-Mail: jfg.stadt@augzburg.de	Deutschland, Finnland	Wandel, aktuelle Bedeutung und Kommerzialisierung traditioneller Feste, untersucht anhand ausgewählter Beispiele
Joseph-von-Fraunhofer Gymnasium Cham Dr.-Muggenthaler-Straße 32 93413 Cham Tel.: 09971-75 60; E-Mail: jvfg-cham@t-online.de	Deutschland, Italien	Orte auf dem Jakobsweg
Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt Tricastiner Platz 1 97437 Haßfurt Tel.: 09521-94 44 0; E-Mail: schulleitung-gym@schulzentrum-hassfurt.de	Deutschland, Spanien	Musikstudium in Deutschland und in Italien - ein Erfahrungsaustausch.
Städtische Berufsschule 5 Augsburg Haunstetter Straße 66 86161 Augsburg Tel.: 0821-324 18601; E-Mail: bs5.stadt@augzburg.de	Deutschland, Malta	Der Umgang mit europäischen Kunden - Entwicklung kulturübergreifender Dienstleistungsfähigkeiten
Wirtschaftsschule Alpenland Bad Aibling - Westendstr. 6 c 83043 Bad Aibling Tel.: 08061-90 68 60; E-Mail: sekretariat@wsalp.de	Deutschland, Italien	ÜFA-international (Übungsfirmenarbeit international)
Staatliche Berufsfachschule für Hauswirtschaft u. Kinderpflege Bayreuth Adolf-Wächter-Str. 3 95447 Bayreuth Tel.: 0921-15 04 330; E-Mail: kontakt@bs3-bayreuth.de	Deutschland, Ungarn	Spracherwerb und Kontakte leicht gemacht durch Brauchtums- und Traditionsaustausch
Ludwig-Erhard-Schule – Staatliche Berufsschule II Fürth Theresienstr. 15 90762 Fürth Tel.: 0911-99 77 49 2; E-Mail: ludwig-erhard-bs@t-online.de	Deutschland, Vereinigtes Königreich	Wohlbefinden und Gesundheit am Arbeitsplatz "Is this the end of the couch potato?" Wohlbefinden und Gesundheit am Arbeitsplatz als Voraussetzung für die persönliche Leistungsfähigkeit von kaufmännischen Angestellten
Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege Außenstelle der Berufsschule Waldkirchen Köppelstraße 2 - 4 94481 Grafenau Tel.: 08552-96080; E-Mail: schule@bfs-grafenau.de	Deutschland, Slowakei	Mit Märchen Grenzen überwinden
Berufsschule-Schulzentrum Alice Bendix – Berufsfachschule für Hauswirtschaft Antonienstraße 6 80802 München Tel.: 089-38 15 95 0; E-Mail: bszanton@web.de	Dänemark, Deutschland	"Wissen und Geschmack" - Kulinarische Spezialitäten von Trentino und Bayern "Sapere e saporì" - Specialità culinarie del Trentino e della Bavaria
Berufsschule für Fertigungstechnik Deroysstr. 1 80335 München Tel.: 089-233 35 598; E-Mail: sekretariat@bsz-deroy.musin.de	Deutschland, Italien	Autowaschanlage - Entwicklung und Bau des Modells einer Autowaschanlage
Staatliche Wirtschaftsschule Freising Wippenhauser Str. 62 85354 Freising Tel.: 08161-23 46 6; E-Mail: wirtschaftsschule@verwaltung.swfs.de	Deutschland, Ungarn	Ungarn und Bayern - Auswanderung und Integration

Schulentwicklungsprojekte		
Grund- und Hauptschule	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
St.-Georg-Volksschule Augsburg Auf dem Kreuz 25 86152 Augsburg Tel.: 0821-324 99 57; E-mail: st.georg.vs.stadt@augzburg.de	Dänemark, Deutschland, Polen, Rumänien, Slowenien, Spanien, Türkei	"DIAMONDS" - Wichtige Werte und Ziele für Schulen in Europa für die Zukunft
Dr.-Jaufmann-Volksschule Bobingen Jahnstraße 10 86399 Bobingen Tel.: 08234-96 55 11; E-Mail: hsbobingen@t-online.de	Dänemark, Deutschland, Polen, Rumänien, Slowenien, Spanien, Türkei	"DIAMONDS" - Wichtige Werte und Ziele für Schulen in Europa für die Zukunft
Grundschule Eurasburg Schulstr. 16 86495 Eurasburg Tel.: 08208-14 26; E-Mail: gs.eurasburg.verw@t-online.de	Deutschland, Italien, Spanien	Optimierung der Kommunikation: Schüler, Lehrer, Familien
Volksschule Kasendorf Schulstr. 12 95359 Kasendorf Tel.: 09228-34 8; E-Mail: schulleitung@vskasendorf.de	Deutschland, Österreich, Polen, Spanien	Tools to improve working and living at school
Fritz-Beck-Volksschule Johann-Ferstl-Straße 16 86896 Landsberg am Lech Tel.: 08191-94 85 20; E-Mail: fritz.beck-hauptschule@web.de	Deutschland, Finnland, Italien, Litauen, Rumänien, Spanien, Tschechien	D.I.V.E.4 (Diversity, Inclusion, Visions in Education)
Ferdinand-Dietz-Volksschule Memmelsdorf Meedensdorfer Str. 2 96117 Memmelsdorf Tel.: 0951-40 96 61; E-Mail: sekretariat@vs-memmelsdorf.de	Deutschland, Lettland, Türkei	Gewaltpräventionen
Hauptschule Cincinnatistraße Cincinnatistraße 63 82549 München Tel.: 089-23 34 10 60; E-Mail: hscincin@aol.com	Deutschland, Estland, Finn- land, Italien, Österreich, Polen, Slowenien, Spanien, Ungarn	Offene Unterrichtsformen erfordern professionelle Kooperation
Grundschule am Mariahilfplatz Mariahilfplatz 18 81541 München Tel.: 089-66 23 66; E-Mail: gs-mariahilfplatz@t-online.de	Deutschland, Finnland, Irland, Italien	Wohlbefinden und Gesundheit in der Grundschule - neue Wege für Lehre- rinnen und Lehrer
Peter-Schöllhorn-Volksschule Neu-Ulm Mitte Gabelsberger Straße 2 89231 Neu-Ulm Tel.: 0731-35 601; E-Mail: info@hsmittle.schule.neu-ulm.de	Deutschland, Frankreich, Italien, Litauen, Rumänien, Spanien	Unsere Schule im Brennpunkt - eine multikulturelle Schule - eine europä- ische Schule - eine "Wohlfühlschule"
Hauptschule an der Wilhelm-Löhe-Schule Deutschherrnstraße 10 90429 Nürnberg Tel.: 0911-44070; E-Mail: wls.hs@gmx.de	Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Litauen, Portugal, Rumänien, Spanien	P.A.C.E: Portfolio Assessment Com- petence Europe - PACE come stru- mento fondamentale integrazione degli immigrati
Grundschule Martinsried Einsteinstraße 13 82152 Planegg-Martinsried Tel.: 089-89 57 69 0; E-Mail: grundschule-martinsried@t-online.de	Deutschland, Frankreich, Italien, Vereinigtes König- reich	SCALE Sharing Creative Arts Learn- ing in Europe
Hauptschule Pocking Indlingerstraße 16 94060 Pocking Tel.: 08531-81 20; E-Mail: WGoet@aol.com	Dänemark, Deutschland, Niederlande, Österreich, Tschechien	Neues Lernen in Europa - Was er- möglicht Schülern besser lernen zu können?
Albert-Schweitzer-Hauptschule Schweinfurt Albert-Schweitzer-Str. 3 97424 Schweinfurt Tel.: 09721-51 852; E-Mail: albert.schweitzer.schule@web.de	Deutschland, Griechenland, Italien, Polen, Spanien, Türkei, Vereinigtes König- reich, Zypern	Joint heritage - the dialogue of differ- ent cultures. Erbe verbindet - Dialog der verschiedenen Kulturen
Grundschule Stein in Stein (Mittelfranken) Neuwerker Weg 29 90547 Stein Tel.: 0911-67 72 02; E-Mail: gs-stein@t-online.de	Deutschland, Frankreich, Vereinigtes Königreich	Fremdsprachen in der Grundschule erlernen
Volksschule-Urspringen – Grundschule und Teilhauptschule II Schulstraße 1 97857 Urspringen Tel.: 09396-371; E-Mail: vsurspringen@t-online.de	Deutschland, Italien, Öster- reich	Für jeden das Beste - durch Schul- partnerschaft und Vergleich auf dem Weg zu mehr Unterrichtsqualität

Max-Reger-Schule Weiden Ulrich-Schönberger-Str. 3 92637 Weiden i.d.Opf. Tel.: 0961 39 16 40; E-Mail: max-reger-schule@t-online.de	Deutschland, Italien, Polen, Spanien	Schulleben und Schulentwicklung in europäischen Sekundarschulen
Realschulen	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Staatliche Realschule Mellrichstadt Freidenstr. 25 97638 Mellrichstadt Tel.: 09776-95 26; E-Mail: verwaltung@rs-met.de	Deutschland, Polen, Rumä- nien	Management of Information
Realschule Regensburg Hauzensteiner Str. 54 93128 Regensburg Tel.: 09402-14 81; E-Mail: -----	Belgien, Bulgarien, Däne- mark, Deutschland, Frank- reich, Griechenland, Italien, Norwegen, Schweden, Spa- nien, Tschechien	DigiSkills - Developing Skills @School
Franz-von-Lenbach-Schule (Knaben-Realschule) Schrobenhausen Georg-Leinfelder-Str. 18 86529 Schrobenhausen Tel.: 08252-89 590; E-Mail: verwaltung@fvls.de	Deutschland, Finnland, Spanien, Vereinigtes König- reich, Zypern	SOC - Schools of competence
Gymnasien	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Richard-Wagner-Gymnasium Wittelsbacherring 9 95444 Bayreuth Tel.: 0921-75 98 5-0; E-Mail: verwaltung@rwg-bayreuth.de	Belgien, Bulgarien, Däne- mark, Deutschland, Frank- reich, Griechenland, Italien, Norwegen, Schweden, Spa- nien, Tschechien	DigiSkills - Developing Skills @School
Katharinen-Gymnasium Ingolstadt Jesuitenstraße 10 85049 Ingolstadt Tel.: 0841-93 425-0; E-Mail: direktorat@katharinen.ingolstadt.de	Bulgarien, Deutschland, Italien, Lettland, Polen, Portugal, Rumänien, Schwe- den, Spanien, Türkei	Preserving the past, confronting the present to create the future
Karls gymnasium München Am Stadtpark 21 81243 München Tel.: 089-45 71 070; E-Mail: direktorat@karlsgym.m.by.schule.de	Deutschland, Frankreich, Italien, Portugal, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Spanien	Vers une Orientation Scolaire pour les Jeunes Européens (OSJE)
Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Keltenweg 5 88375 Neufahrn Tel.: 08165-96 760; E-Mail: Barbara.Lehner@Oskar-Maria-Graf-Gymnasium.de	Deutschland, Italien, Litauen, Türkei	A more shared Europe = a better school
Lessing-Gymnasium Neu-Ulm Augsburger Str. 75 89231 Neu-Ulm Tel.: 0731-72 30 47; E-Mail: verwaltung@mail.lessing.schule.neu-ulm.de	Deutschland, Schweden, Vereinigtes Königreich	Leadership for Learning - Lernen und leiten
Welfen-Gymnasium Dornauer Weg 21 86956 Schongau Tel.: 08861-23 33; E-Mail: welfen-gymnasium-schongau@t-online.de	Deutschland, Italien, Polen	Auditierung unserer Schulen
Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim Münchner Ring 6 85716 Unterschleißheim Tel.: 089-32 15 88 28; E-Mail: carl.orff@freenet.de	Deutschland, Frankreich, Italien, Vereinigtes König- reich	S.H.A.R.E. (= Savoir faire, Heteroge- nité, Autonomie, Responsabilité, Échange) (Können, Heterogenität, Selbständigkeit, Verantwortung, Austausch)
Gymnasium Veitshöchheim Günterslebener Str. 45 97209 Veitshöchheim Tel.: 0931-61 94 70; E-Mail: bn@verw.gym-vhh.de	Deutschland, Italien, Lett- land, Österreich, Rumänien	Neuer multimedialer Einsatz in Ma- thematik
Berufliche Schulen	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Fremdspracheninstitut der Landeshauptstadt München Städtische Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe Amalienstraße 36 80799 München Tel.: 089-28 78 86-0; E-Mail: sekretariat@fim.musin.de	Deutschland, Frankreich, Italien	Duales System der Berufsschulen in Europa

Berufliches Schulzentrum Oskar-von-Miller Glätzlstr. 29 92421 Schwandorf Tel.: 09431-72 80; E-Mail: verwaltung@bsz-sad.de	Deutschland, Italien, Österreich	Rechte Gewalt und ihre Prävention
Berufsschule Weiden u. Berufsfachschule für Technische Assistenten für Informatik Stockerhutweg 52 92637 Weiden Tel.: 0961-20 60; E-Mail: sek@bswen.de	Deutschland, Slowakei, Tschechien	i-mechatronic - innovativ, international und integrativ
Förderschulen	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Regens-Wagner-Schulen Holzhausen Magnusstr. 3 86859 Igling-Holzhausen Tel.: 08241-99 93 00; E-Mail: rw-schulen-holzhausen@regens-wagner.de	Deutschland, Polen, Rumänien, Slowakei	Neue Lern- und Lehrmethoden für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf - Anpassungen und Entwicklungen für eine moderne tägliche Praxis
Staatliche Schule für Kranke - Klosterneubau Haus 22 München Kölner Platz 1 80804 München Tel.: 089-30 68 39 78; E-Mail: weis@sfk.musin.de	Deutschland, Griechenland, Niederlande, Slowakei	Integration für kranke Kinder und Jugendliche
Bayerische Landesschule für Körperbehinderte Kurzstr. 2 81547 München Tel.: 089-64 258-0; E-Mail: baylfk@t-online.de	Deutschland, Island, Norwegen, Polen, Rumänien	Evaluationsmanagement des Schülerfortschritts (EMSP)
Schule an der Heckscher-Klinik Deisenhoferstraße 28 81539 München Tel.: 089-99 99 15 01; E-Mail: heckscher-schule@t-online.de	Deutschland, Finnland, Österreich, Schweden	Der europäische Weg Kindern und Jugendlichen in Schulen der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu helfen
Graf-zu-Bentheim-Förderzentrum für Sehgeschädigte Ohmstr. 7 97076 Würzburg Tel.: 0931-20 921 17 oder 20 921 19; E-Mail: gzb-schule@blindeninstitut.de	Deutschland, Frankreich, Griechenland, Niederlande, Österreich	PATE - Pädagogische Ausbildungs- und Trainingsprofile für Lehrer und Erzieher an Einrichtungen für mehrfach behinderte sehgeschädigte Kinder und Jugendliche
Fachoberschulen	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Fachoberschule Schwandorf Glätzlstr. 29 92421 Schwandorf Tel.: 09431-43 020; E-Mail: fos-bos-schwandorf@t-online.de	Deutschland, Griechenland, Italien, Spanien, Tschechien	INBYSTUD-Instruction by students
Wirtschaftsschulen	Partnerschulen in:	Selbst gewählter Projekttitel
Städtische Friedrich-List-Wirtschaftsschule Schwanthalerstr. 87 80336 München Tel.: 089-53 29 48 0; E-Mail: sekretariat@flistws.musin.de	Deutschland, Finnland, Niederlande, Tschechien, Vereinigtes Königreich	ITC in the European Classroom - Teaching and Learning Strategies

Erhard
Ministerialdirektor

**EU-Bildungsprogramm SOKRATES II
Ausschreibung der Aktion COMENIUS 2.1
Europäische Kooperationsprojekte
der Lehreraus- und -fortbildung
Antragsrunde 2006**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 1. September 2005 II.4-5 S 4206-6.76 478

SOKRATES II ist das Aktionsprogramm der Europäischen Union zur Förderung der transnationalen Zusammenarbeit im Bildungsbereich mit einem auf inzwischen 2,060 Milliarden € erhöhten Gesamtvolumen für den Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2006. Es nehmen 31 Staaten teil: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Spanien, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik, Ungarn, Zypern und die Türkei.

Ziel des Unterprogramms COMENIUS ist es, die Qualität des Unterrichts in allen Fächern verbessern zu helfen, ihm eine europäische Dimension zu geben und das Lernen von Fremdsprachen zu fördern. Dies geschieht durch die Förderung transnationaler Zusammenarbeit zwischen den Schulen sowie durch **Angebote für die Erstausbildung und Fortbildung von Lehrkräften.**

Im Rahmen von **COMENIUS 2.1** werden **europäische Kooperationsprojekte der Lehreraus- und -fortbildung** gefördert: Teilnahmeberechtigte Einrichtungen aus mindestens drei am SOKRATES-Programm teilnehmenden Staaten – davon mindestens jeweils eine Einrichtung aus dem Bereich der Lehreraus- oder -fortbildung – arbeiten an einem Projekt. Eine der beteiligten Einrichtungen übernimmt die Rolle des Koordinators. Die geförderten Projekte sollen zu konkreten Ergebnissen führen, z.B. Kurse, Methoden, Lehrstrategien, Lehrmaterialien hervorbringen, die dem Aus- und Fortbildungsbedarf einer klar eingegrenzten Zielgruppe von schulischem Personal Rechnung tragen und dabei die unterschiedlichen Realitäten in den einzelnen teilnehmenden Staaten berücksichtigen.

Der **Leitfaden für Antragsteller – SOKRATES II** legt die Förderkriterien und grundsätzlichen Prioritäten dar, die bei der Beurteilung der Anträge auf finanzielle Unterstützung zur Anwendung kommen. Ergänzt wird der Leitfaden durch die **jährliche Ausschreibung der EU-Kommission**, in der spezifische Prioritäten gesetzt werden. Diese EU- Ausschreibung, **„Das gemeinschaftliche Aktionsprogramm im Bildungsbereich SOKRATES. Allgemeine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2006“**, ist als Pdf-Datei auf der Internetseite des PAD – <http://www.kmk.org/pad/sokrates2> – zu finden.

Im Jahr 2006 werden bevorzugt Projekte gefördert, deren Schwerpunkt auf den folgenden Aspekten liegt:

- a) Durchführung des Aktionsplans zur Förderung des Sprachenlernens und der Sprachenvielfalt

(http://www.europa.eu.int/comm/education/doc/official/keydoc/actlang/act_lang_de.pdf)

- b) Beitrag der Aus- und Fortbildung der Lehrer zur Lissabon-Strategie in den folgenden Bereichen:
Kontinuität im Lehrerberuf, von der Lehrerausbildung über die berufsqualifizierende Ausbildungsphase am Arbeitsplatz bis hin zur beruflichen Weiterentwicklung;
Entwicklung von Ansätzen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen der Lehrerbildung und dem breiteren Umfeld, in denen ein Schwerpunkt auf das Lernen durch Erfahrung gelegt wird (Verbindungen zwischen Schule und Forschung, Wirtschaft und der breiteren gesellschaftlichen Öffentlichkeit);
Ansätze, durch die Lehrer angeregt werden sollen, neue Unterrichtsmethoden zur Steigerung der Schülermotivation zu entwickeln.

Für Projekte zum Beitrag der Lehrerausbildung und -fortbildung zur Lissabon-Strategie („Allgemeine und berufliche Bildung 2010“) werden die Antragsteller auf die Veröffentlichungen und Berichte verwiesen, die auf der einschlägigen Webseite der Europäischen Kommission abgerufen werden können:

http://europa.eu.int/comm/education/policies/2010/et_2010_de.html

- c) Das Fremdsprachenlernen der Lehrer als Mittel zur Förderung der Lehrermobilität durch Stärkung des Vertrauens in das eigene Sprachvermögen und damit Reduzierung von Vorbehalten gegen Mobilität.

Ansprechpartner für Interessenten aus Bayern ist Herr Dieter Huber

ISB
Schellingstraße 155
80797 München
Tel.: 089/21 70-22 44
Fax: 089/21 70-22 05
e-mail: dieter.huber@isb.bayern.de

Am ISB erfolgen Information und Beratung der bayerischen Antragsteller.

Der **Pädagogische Austauschdienst (PAD)** der Kultusministerkonferenz (Lennéstraße 6, 53113 Bonn, Internet: <http://www.kmk.org/pad/sokrates2>) hat als Nationale Agentur für das SOKRATES-Programm im Schulbereich deutschlandweit die Aufgabe, Antragsteller zu beraten.

An der Aktion COMENIUS 2.1 können unter anderem folgende Organisationen und Einrichtungen teilnehmen:

Schulen, Hochschulen, Aus- und Fortbildungseinrichtungen für Lehrer und schulpädagogisches Personal, Forschungszentren, Ausbildungszentren für den Bereich der Schulverwaltung/-beratung, Bildungsbehörden, im Bildungsbereich tätige staatliche, private und sonstige gemeinnützige Organisationen, Vereine, Unternehmen, Behörden und Netzwerke.

Da auch Schulen antragsberechtigt sind, ergeben sich insbesondere für Seminarschulen Beteiligungsmöglichkeiten.

Zuschüsse: Für Vorbereitende Besuche; Fahrtkosten in der Regel zu 100% und Zuschuss zu den Aufenthaltskosten in Form zielstaatenabhängiger Tagessätze (maximaler Gesamtzuschuss: 1000 € pro Person)
Für Projekte: variabler Zuschuss für maximal drei Jahre in Folge

Antragsverfahren:

Interessenten reichen ihren **Projektantrag direkt bei der EU-Kommission in Brüssel** ein und senden **eine Kopie des Antrags in elektronischer Form direkt an den PAD (s.o.)**, **eine weitere Kopie des Antrags auf dem Dienstweg an das ISB.**

Termin ist jeweils der 1. März 2006! (Datum des Poststempels!)

Für Anträge auf Bezuschussung eines **Vorbereitenden Besuchs** zur Anbahnung von Projekten gilt: **Ein Original wird auf dem Dienstweg beim ISB eingereicht, ein weiteres Original geht direkt an den PAD.** Anträge für einen Vorbereitenden Besuch müssen **sechs Wochen vor Reisettermin** sowohl beim ISB als auch beim PAD eingegangen sein.

Lehrkräften, die an Mobilitätsmaßnahmen (z.B. Vorbereitender Besuch) teilnehmen möchten, kann Dienstbefreiung gem. § 16 der Urlaubsverordnung in Verbindung mit § 12 LDO gewährt werden. Voraussetzung ist insbesondere, dass durch die Dienstbefreiung kein Unterricht ausfällt. Die Lehrkräfte stellen ihren Antrag auf Dienstbefreiung auf dem Dienstweg. Für das **Jahr 2006 gibt es nur eine Antragsrunde!**

Nähere Informationen sowie Antragsformulare sind auch im Internet unter folgenden Adressen verfügbar:

Informationen des Pädagogischen Austauschdienstes:
<http://www.kmk.org/pad/sokrates2>; es wird empfohlen, vor Antragstellung diese Internet-Seite zu besuchen, um sich dort unter „Aktuelles“ zu informieren.

Informationen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:
<http://www.km.bayern.de> (dort: Aufgaben, Europa, Bildungsprogramme, SOKRATES II)

Informationen der Europäischen Union:
http://europa.eu.int/comm/education/socrates/comenius/index_de.html

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2005 S. 214*
StAnz 2005 Nr. 40

EU- Bildungsprogramm SOKRATES II Ausschreibung der Aktion COMENIUS 2.2 b Assistenzzeiten für angehende Fremdsprachenlehrer als COMENIUS-Sprachassistenten Antragsrunde 2006

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 1. September 2005 Nr. II.4-5 S 4206-6.76 480

SOKRATES II ist das Aktionsprogramm der Europäischen Union zur Förderung der transnationalen Zusammenarbeit im Bildungsbereich mit einem inzwischen auf 2,060 Milliarden € erhöhten Gesamtvolumen für den Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2006. Ziel des Unterprogramms COMENIUS ist es, die Qualität des Unterricht in allen Fächern verbessern zu helfen, ihm eine europäische Dimension zu geben und das Lernen von Fremdsprachen zu fördern.

Im Rahmen der Aktion **COMENIUS 2.2 b – Assistenzzeiten für angehende Fremdsprachenlehrer als COMENIUS-Sprachassistenten** gibt es folgende Fördermöglichkeiten:

1. Schulen aller Schulformen und -stufen können einen COMENIUS-Sprachassistenten beantragen, der drei bis acht Monate an der Gastschule verbringt. COMENIUS-Sprachassistentenprojekte sind eng mit der Aktion COMENIUS 1 verknüpft (vgl. KWMBeibl Nr. 18 S. 198). Der Einsatz des Assistenten muss im „COMENIUS-Plan“ der Schule berücksichtigt sein.
2. Zukünftige Lehrer können einen Antrag auf eine COMENIUS-Sprachassistentenz stellen. Als COMENIUS-Sprachassistenten kommen folgende Personen in Frage:
Angehende Lehrer, die eine Amtssprache der EU oder Irisch oder Luxemburgisch oder eine der Amtssprachen der teilnehmenden EFTA-/EWR-Staaten oder der Beitrittsländer als Fremdsprache unterrichten;
Lehrer, einschließlich Lehrer des Primar- und Sonderschulwesens, die in Zukunft aufgerufen werden könnten, eine Fremdsprache zu unterrichten;
Lehrer, die aufgerufen werden könnten, ein anderes Fach in einer Fremdsprache zu unterrichten;
Personen, die einen Abschluss als Fremdsprachenlehrer besitzen oder ein Studium absolvieren, das zum Beruf des Fremdsprachenlehrers führt.

Die Bewerber dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht als Fremdsprachenlehrer beschäftigt worden sein. Ein Bewerber kann höchstens einmal einen Zuschuss für eine COMENIUS-Sprachassistentenz erhalten.

Anträge von Schulen auf Zuweisung eines COMENIUS-Sprachassistenten müssen **auf dem Dienstweg bis zum 1. Februar 2006 beim ISB (z.Hd. Herrn Dieter Huber) eingereicht werden:**

Herr Dieter Huber/ISB
Schellingstraße 155
80797 München

Tel.: 089/21 70-2244
 Fax: 089/21 70-2205
 e-mail: dieter.huber@isb.bayern.de

Anträge von angehenden Fremdsprachenlehrern müssen **bis zum 1. März 2006 direkt bei folgender Adresse** eingereicht werden:

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz
 Lennéstraße 6
 53113 Bonn
 Internet: <http://www.kmk.org/pad/sokrates2>

Nähere Informationen sowie Antragsformulare sind auch im Internet unter folgenden Adressen verfügbar:

Informationen des Pädagogischen Austauschdienstes:

<http://www.kmk.org/pad/sokrates2>. Es wird empfohlen, vor Antragstellung diese Internet-Seite zu besuchen, um sich dort unter „Aktuelles“ zu informieren.

Informationen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:

<http://www.km.bayern.de> (dort: Aufgaben, Europa, Bildungsprogramme, SOKRATES II)

Informationen der Europäischen Union:

http://europa.eu.int/comm/education/socrates_de.html

E r h a r d
 Ministerialdirektor

KWMBEibl 2005 S.215*
 StAnz 2005 Nr. 40

EU-Bildungsprogramm SOKRATES II Ausschreibung der Aktion LINGUA – Sprachunterricht und Sprachenwerb Antragsrunde 2006

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
 für Unterricht und Kultus**

vom 1. September 2005 Nr. II.4-5 S 4206-6.76 479

SOKRATES II ist das Aktionsprogramm der Europäischen Union zur Förderung der transnationalen Zusammenarbeit im Bildungsbereich mit einem auf inzwischen 2,060 Milliarden € erhöhten Gesamtvolumen für den Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2006. Es nehmen 31 Staaten teil: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Spanien, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik, Ungarn, Zypern und die Türkei.

Die Aktion LINGUA gliedert sich in zwei Teilaktionen mit jeweils verschiedenen Zielen:

LINGUA 1: Multinationale Projekte zur allgemeinen Förderung des Sprachenwerbs

Ziele dieser Aktion sind insbesondere:

in den Bürgern das Bewusstsein für die sprachliche Vielfalt der Europäischen Union und den Nutzen eines lebensbegleitenden Lernens zu wecken und sie dazu zu motivieren, aus eigenem Antrieb Fremdsprachen zu erlernen,
 den Zugang zum Erwerb von Fremdsprachen in Europa zu erleichtern und die Unterstützung für die Lernenden zu fördern,
 die Verbreitung von Informationen über innovative Ansätze und bewährte Verfahren für den europäischen Fremdsprachenunterricht unter den Zielgruppen (insbesondere unter den Entscheidungsträgern und Bildungsverantwortlichen) sicherzustellen.

Jedes Projekt muss darauf ausgerichtet sein, innerhalb kürzest möglicher Zeit ein spezifisches Produkt zu erarbeiten. Der Aufbau einer Partnerschaft an sich gilt nicht als Projekt.

Lingua 1-Projekte sollten sich auf eines oder mehrere der folgenden Themen beziehen:

Vernetzung von Lingua-Projekten, die komplementäre Instrumente und Methoden entwickelt haben;
 Verbreitung von Informationen über erfolgreiche Praktiken an andere Einrichtungen und wichtige Entscheidungsträger in ganz Europa;
 Förderung der mehrsprachigen Verständigung zwischen Sprachen der gleichen Sprachfamilie;
 Förderung von Sprachen an Orten, die von einem breiten Publikum besucht werden (z.B. Ausstellungen, Sport-, Kultur- oder Gastronomieveranstaltungen, Festivals, touristische Sehenswürdigkeiten, Flughäfen, Einkaufszentren usw.);

Folgende Anforderungen sind zu beachten:

Die Projekte sollten eine schlüssige Strategie entwickeln, um die Verbreitung und Nutzung (Valorisierung) sicherzustellen.

Projekte, die als wesentlichen Bestandteil die Entwicklung einer Webseite beinhalten, müssen darlegen, wie diese nach Ablauf des Vertragszeitraumes mit der Kommission weitergeführt und verwaltet werden sollen.

LINGUA 2: Multinationale Projekte zur Entwicklung von Hilfsmitteln und Materialien für den Sprachenwerb

Konkrete Ziele sind die Entwicklung oder der Austausch von

Lehr- und Lernmaterialien für den Sprachenwerb, Methoden und Instrumenten zur Anerkennung und Bewertung von Fremdsprachenkenntnissen, Lehrplänen.

Die Europäische Erhebung über Material für den Sprachunterricht (ELLS) stellt auch weiterhin eine wertvolle Inspirationsquelle für die Partnerschaften dar. Besonders berücksichtigt werden weiterhin Projekte, die von den in der Erhebung veröffentlichten Erkenntnissen im Bezug auf die Lücken im Markt der Produkte für den Sprachenwerb Gebrauch machen. Die Ergebnisse der Studie sind unter folgender Internet-Adresse verfügbar:

http://europa.eu.int/comm/education/socrates/download/lingua_de.pdf.

Den Antragstellern wird empfohlen, den Lingua-Katalog unter folgender Internet-Adresse einzusehen: http://europa.eu.int/comm/education/socrates/lingua/catalogue/home_en.htm

Antragsteller sollten Projekte beantragen, die die Ziele des Aktionsplans zur Förderung des Sprachlernens und der Sprachenvielfalt berücksichtigen (http://europa.eu.int/comm/education/policies/lang/policy/index_de.html) und die im Zusammenhang mit Lingua 2 stehen, d.h. Projekte, die

- Materialien für den Fremdsprachenunterricht für die weniger verbreiteten und weniger häufig unterrichteten Sprachen für Primarschüler und Kinder im Vorschulalter entwickeln.
- Neue, spezifische Methoden für den fremdsprachlichen Sachfachunterricht in weniger verbreiteten und weniger häufig unterrichteten Sprachen entwickeln und valorisieren.
- die mehrsprachige Verständigung zwischen Sprachen der gleichen Sprachfamilie fördern.

Teilnehmen können Schulen und Hochschulen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Einrichtungen für offenen Unterricht und Fernlehre, Verbände der Sprach- und Kulturförderung, Sprachschulen, Rundfunk-/Fernsehsender und Medienunternehmen, Softwareunternehmen.

Eine LINGUA-Projektpartnerschaft muss mindestens drei teilnahmeberechtigte Einrichtungen aus mindestens drei am SOKRATES-Programm teilnehmenden Staaten (davon mindestens ein Mitgliedstaat der EU) umfassen. Staaten, in denen die Zielsprache gesprochen wird, müssen ebenfalls in die Partnerschaft einbezogen werden. Eine der Einrichtungen oder Organisationen, die am Projekt teilnehmen, muss die Aufgabe des Koordinators übernehmen.

Antragsverfahren für schulische Einrichtungen:

Ansprechpartner für Interessenten aus Bayern ist

Herr Dieter Huber
ISB
Schellingstraße 155
80797 München
Tel.: 089/21 70-2244
Fax: 089/21 70-2205
e-mail: dieter.huber@isb.bayern.de

Am ISB erfolgen Information und Beratung.

Der **Pädagogische Austauschdienst (PAD)**, Lennéstraße 6, 53113 Bonn, Internet: <http://www.kmk.org>) hat als Nationale Agentur für das SOKRATES-Programm im Schulbereich deutschlandweit die Aufgabe, Antragsteller zu beraten.

Interessenten reichen den **Vorantrag ihres Projekts bis zum 1. November 2005 (Eingangstermin!) direkt bei der EU-Kommission in Brüssel** ein und senden

eine Kopie des Antrags in elektronischer Form direkt an den PAD (s.o.),
eine weitere Kopie des Antrags auf dem Dienstweg an das ISB (s.o.).

Wird der Vorantrag durch die EU-Kommission gebil-

ligt, kann bis zum 1. März 2006 ein Vollantrag gestellt werden. (Antragsverfahren wie beim Vorantrag). Die Projektlaufzeit beginnt am 1. Oktober 2006.

Für Anträge auf Bezuschussung eines **Vorbereitenden Besuchs** zur Anbahnung eines Projekts gilt:

Ein Original wird auf dem Dienstweg beim ISB eingereicht,

ein weiteres Original geht direkt an den PAD.

Anträge für einen Vorbereitenden Besuch müssen **sechs Wochen vor Reisetermin** sowohl beim ISB als auch beim PAD eingegangen sein.

Lehrkräften, die an Mobilitätsmaßnahmen (z.B. Vorbereitender Besuch) teilnehmen möchten, kann Dienstbefreiung gem. § 16 der Urlaubsverordnung in Verbindung mit § 12 LDO gewährt werden. Voraussetzung ist insbesondere, dass durch die Dienstbefreiung kein Unterricht ausfällt. Die Lehrkräfte stellen ihren Antrag auf Dienstbefreiung auf dem Dienstweg.

Zuschüsse:

Für Vorbereitende Besuche: Fahrtkosten in der Regel zu 100% und Zuschuss zu den Aufenthaltskosten in Form zielstaatenabhängiger Tagessätze (maximaler Gesamtzuschuss: 1000 € pro Person)

Für Projekte: variabler Zuschuss für maximal drei Jahre in Folge

Nichtschulische Einrichtungen wenden sich an:

Bildung für Europa

Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Hermann-Ehlers-Straße 10

53113 Bonn

Internet: <http://www.na-bibb.de>

Hinweis:

Projekte, die darauf abzielen, Mängel im Bereich der Materialien für den Unterricht und Erwerb von Sprachen für spezifische berufliche Zwecke zu beheben, sind im Rahmen des Programms Leonardo da Vinci, und nicht im Rahmen von SOKRATES/LINGUA einzureichen. Wörterbücher als solche werden in diesem Rahmen nicht als Hilfsmittel für den Spracherwerb betrachtet, daher kann die Herstellung von Wörterbüchern im Rahmen dieser Aktion nicht gefördert werden.

Der ***Leitfaden für Antragsteller – SOKRATES II*** legt die Förderkriterien und grundsätzlichen Prioritäten dar, die bei der Beurteilung der Anträge auf finanzielle Unterstützung zur Anwendung kommen. Ergänzt wird der Leitfaden durch die ***jährliche Ausschreibung der EU-Kommission***, in der spezifische Prioritäten gesetzt werden. Diese EU-Ausschreibung, ***„Das gemeinschaftliche Aktionsprogramm im Bildungsbereich SOKRATES. Allgemeine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2005“***, ist als Pdf-Datei auf der Internetseite des PAD – <http://www.kmk.org/pad/sokrates2> – zu finden.

Nähere Informationen sowie Antragsformulare sind auch im Internet unter folgenden Adressen verfügbar:

Informationen des Pädagogischen Austauschdienstes:

<http://www.kmk.org/pad/sokrates2>; es wird empfohlen, vor Antragstellung diese Internet-Seite zu besuchen, um sich dort unter „Aktuelles“ zu informieren.

Informationen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:

<http://www.km.bayern.de> (dort: Aufgaben, Europa, Bildungsprogramme, SOKRATES II)

Informationen der Europäischen Union:

http://europa.eu.int/comm/education/socrates_de.html

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2005 S. 216*
StAnz 2005 Nr. 40

Kurs „Stimmtraining – Sprecherziehung – Sprechwirkung“ im Wintersemester 2005/06

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 5. September 2005 Nr. III.7-5 P 4100-6.85 070^I

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat mit Schreiben vom 22. August 2005 Nr. III.7-5 P 4100-6.85 070 den Kurs „Stimmtraining – Sprecherziehung – Sprechwirkung“ beim Lehrstuhl für Sprachtherapie und Rehabilitation der Ludwig-Maximilians-Universität München (Akademische Lehrpraxis Dr. Eicher) als die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Lehrkräfte aller Schularten anerkannt.

Dienstbefreiung muss nicht erteilt werden, da der Lehrgang in die unterrichtsfreie Zeit fällt. Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer nicht gewährt werden.

Im Folgenden werden (in gekürzter Form) **Informationen des Veranstalters** bekanntgegeben:

Der richtige Einsatz der Stimme kann das Publikum fesseln oder ermüden. Lehrkräfte kämpfen immer wieder mit diesem Thema. Einerseits gilt es den Inhalten gerecht zu werden, andererseits darf die Sprechwirkung nicht übersehen werden. Sprecherziehung und Stimmhygiene sind für jeden professionellen Sprecher Basisbausteine seiner Ausbildung. Dieser Kurs soll diese Basisbausteine vermitteln, damit der Unterricht wirkungsvoller und weniger stimmbelastend wird.

Das Angebot besteht aus drei Blockterminen am späten Nachmittag bis Abend, so dass Lehrer/innen nach dem Unterricht daran teilnehmen können. Viele Untersuchungen zeigten, dass einmalige Wochenangebote eine geringe Langzeitwirkung haben. Ein Kurs, der über 3 Monate den Lehrer begleitet, kann mehr Alltagsaspekte in den Unterricht aufnehmen.

1. Teil: Atmung und Anspannung beeinflussen die Stimmqualität

Atem- und Entspannungsübungen helfen den physiologischen Atemrhythmus zu finden. Eine stabile Bauchatmung ist die Voraussetzung für den korrekten Anblasedruck im Kehlkopf. Tonuserhöhung beim Einatmen führt zu gepresster Stimmgebung und damit zur Sprechbelastung.

Termin: Freitag, 21. Oktober 2005 von 16.00 bis 20.00 Uhr

2. Teil: Die physiologische Sprechatmung unterstützt das Sprechen

Alltagserfahrungen aus den letzten Schulwochen werden in das Übungsprogramm eingebaut. Die Bauchatmung sollte nicht nur in der Ruheatmung Anwendung finden, sondern auch beim Sprechen. Der Sprechatemrhythmus wird zum zentralen Thema. Sprechatemrhythmus und Bauchatmung sind wichtige Meilensteine beim Erlangen einer ökonomischen Stimmgebung.

Termin: Freitag, 9. Dezember 2005 von 16.00 bis 20.00 Uhr

3. Teil: Die Stimmresonanz erhöht die Sprechwirkung

Nach einer weiteren Erprobungsphase im Schulalltag sollte nun eine erste Veränderung der Atmung beim Sprechen eingetreten sein. Wieder werden die Erfolge und Misserfolge der Umsetzung im Alltag in den Übungsnachmittag eingebaut. Die Veränderung der Sprechwirkung in der Unterrichtssprache soll nun zentrales Thema des letzten Termins sein.

Termin: Freitag, 13. Januar 2006 von 16.00 bis 20.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.intervoice.de im Basisprogramm für Stimmtherapie.

Der Kurs umfasst 16 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten). Die Inhalte betreffen sowohl Selbsterfahrung als auch Übungsaspekte zur Stimmverbesserung und zum Sprechtraining. Durch das videogestützte Feedback wird auch auf die Sprechwirkung auf die Hörer, Zuschauer, Schüler eingegangen.

Kosten: 135,00 €
Postbank München
Konto – Nr. 0 425 413 809
BLZ: 700 100 80

Ort: 81667 München, Rosenheimer Platz,
Kellerstraße 29

Anmeldung: Dr. Iris Eicher, Steinstraße 77,
81667 München
Tel.: 0 89/ 48 74 26
Fax: 0 89/48 49 45
E-Mail: praxis@stimm-und-sprachtherapie.de

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2005 S. 218*
StAnz 2005 Nr. 37

Staatliche Prüfung für Skilehrer und Snowboardlehrer 2006

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 12. September 2005 Nr. V.7-5 K 7200-3.89 303

Die Fakultät für Sportwissenschaft der Technischen Universität München führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in der Zeit vom 26. bis 31. März 2006 in Oberstdorf eine staatliche Prüfung für Skilehrer und Snowboardlehrer gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Fachsportlehrer im freien Beruf in Bayern (BayAPOFspl) vom 8. Februar 1999 (BayRS 227-3-2-1-UK/WFK, GVBl S. 40) durch. Der Bereich „Theorie“ wird aus organisatorischen Gründen am 27. und 28. April 2006 in München geprüft.

Bewerber, die alle für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Voraussetzungen nachweisen können, richten ihr Gesuch um Zulassung zur staatlichen Prüfung für Skilehrer und Snowboardlehrer bis spätestens 24. Februar 2006 (Posteingang) an die Fakultät für Sportwissenschaft der Technischen Universität München, Zentrale Hochschulsportanlage im Olympiapark, Connollystraße 32, 80809 München.

Dem Gesuch um Zulassung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. ein tabellarischer Lebenslauf, der folgende Angaben enthält:
Name, Tag und Ort der Geburt, Beruf, Schulbildung, Gang der fachlichen Ausbildung und sportlicher Werdegang des Ausbildungsteilnehmers;
2. amtliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate);
3. ärztliches Zeugnis (nicht älter als drei Monate), das die körperliche und gesundheitliche Eignung des Ausbildungsteilnehmers für die Ausübung des Berufs als Ski-, Skilanglauf- bzw. Snowboardlehrer bescheinigt;
4. Nachweis über wettkämpferische Betätigung (anerkannt werden Bestätigungen von Vereinen/Verbänden – nicht Ski- bzw. Snowboardschulleitern – bzw. einschlägige Urkunden) in bestätigter Kopie, aus denen hervorgeht, dass der Bewerber seit 2001 an mindestens fünf Wettbewerben – Alpin- und Langlaufwettbewerbe für Skilehrer, Langlaufwettbewerbe für Snowboardlehrer – teilgenommen hat. Bestätigungen über die Teilnahme an internen Vereins- bzw. Snowboard- und Skischulrennen bzw. entsprechende Urkunden sind davon ausgenommen;
5. Nachweis über die erfolgreiche Ablegung des Abschlusslehrgangs;
6. ein Passbild (Name und Anschrift auf der Rückseite);
7. Einzahlungsbeleg über die Prüfungsgebühren (ausgenommen Skilanglauflehrer);
8. Nachweis über die Ableistung des vorgeschriebenen Praktikums (Vorlage des Arbeitsbuch).

Die Nachweise nach Nrn. 4 und 8 können bis **spätestens 10. März 2006** (Posteingang) nachgereicht werden. Alle anderen Nachweise sind grundsätzlich mit dem Gesuch lückenlos vorzulegen.

Wiederholer fügen dem Gesuch um Zulassung zur Prüfung nur die unter den Nrn. 2, 3 und 7 genannten Unterlagen sowie den Bescheid über das Nichtbestehen der Prüfung bei. Wiederholer, die gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 BayAPOFspl nur einzelne Prüfungsteile oder -bereiche wiederholen wollen, legen zusätzlich einen Antrag auf Anerkennung bestandener Prüfungsteile bzw. -bereiche bei. In diesen Fällen ist nur die dem jeweiligen Prüfungsaufwand entsprechende Prüfungsgebühr einzuzahlen. Der im Einzelfall zutreffende Betrag hängt von den abzulegenden Prüfungsteilen ab und wird auf Anfrage von der Technischen Universität München mitgeteilt. Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Prüfungsvorsitzende. Die zugelassenen Bewerber werden von der Technischen Universität München zur Ablegung der Prüfung einberufen. Unvollständig eingereichte Unterlagen werden nicht angenommen.

Für die Prüfung einschließlich der Erteilung des Prüfungserzeugnisses oder der Mitteilung des Prüfungsergebnisses werden für die Ski- bzw. Snowboardlehrer gemäß der Verordnung über die Prüfungsgebühren des Sportzentrums der Technischen Universität München für die Prüfungen für Fachsportlehrer im freien Beruf in Bayern vom 30. November 1999, BayRS 2210-2-6-3-UK/WFK (GVBl S. 572) Gebühren in Höhe von jeweils 350,- € erhoben. Die Gebühr wird mit der Anmeldung zur Prüfung fällig.

Bankverbindung: HypoVereinsbank München

BLZ 700 202 70

Kontonummer 80 137

Empfänger: Staatsoberkasse Augsburg für die TUM

Verwendungszweck: Staatliche Prüfung für Skilehrer bzw. Snowboardlehrer 2006

PK-Nr.: 0007.0129.7176 (Für Überweisungen aus dem Ausland bitte die Svift-Adresse „hyvedemm“ der HypoVereinbank angeben!).

Hinweis:

Um sicherzustellen, dass Gesuche unverzüglich dem zuständigen Sachbearbeiter vorgelegt werden, wird dringend gebeten, auf dem Gesuch den Betreff „Zulassung zur staatlichen Prüfung für Skilehrer und Snowboardlehrer 2006“ anzugeben.

Erhard
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2005 S. 219*
StAnz 2005 Nr. 38

Ausschreibung von Schulratsstellen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 13. September 2005 Nr. IV.3-5 P 7001.1.1-4.87 744

Die Stelle eines weiteren Schulrats bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen wird zur Bewerbung für Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen ausgeschrieben. Es sollen sich Schulaufsichtsbeamte/Schulaufsichtsbeamtinnen oder Beamte/Beamtinnen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11. Mai 1983 (GVBl S. 385), geändert durch Verordnung vom 30. April 2003 (GVBl S. 349) – mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder höher – erfüllen.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Termin für die Einreichung der Bewerbungen wird im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung von Schwaben veröffentlicht.

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2005 S. 220*

Fortbildungsveranstaltung für katholische Religionslehrer an Gymnasien und an Fachoberschulen im Bereich der Erzdiözese Bamberg

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 21. September 2005 Nr. VI.2-5 P 5160.9-6.93 468

Die Hauptabteilung Schule und Religionsunterricht des Erzbischöflichen Ordinariats Bamberg veranstaltet am 13./14. Oktober 2005 eine diözesane Fortbildung für die katholischen Religionslehrer/-innen an Gymnasien im Diözesanhaus Vierzehnheiligen.

Die Fortbildung ist an beiden Tagen für die gymnasialen Lehrkräfte gedacht, Lehrkräfte der Fachoberschulen können die Fortbildung am Freitag besuchen.

Thema:

Zur Praxis des neuen Lehrplans K für die Jahrgangsstufen 7 und 8

Wirkungsfelder der Schulpastoral

Leitung: OSTR i.K. Diakon Anton May, Schulreferat BA

Referenten: – Schulbuchautoren der Unterrichtswerke für die Jahrgangsstufen 7 und 8 des Auer- und Kösel-Verlags

– Ein Team von Schulpastoralmoderatoren

Ort: Diözesanhaus Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 9, 96231 Staffelstein

Geplant ist folgendes Programm:

Donnerstag, 13. Oktober 2005:

14.30 bis 18.30 h **Workshops zum Lehrplan K der Jahrgangsstufen 7+8 in 2 Durchgängen**
19.30 h Sitzung des KRGB

Freitag, 14. Oktober 2005:

8.00 bis 9.00 h Informationen durch Schulreferat/Fachberater K
9.00 bis 13.00 h **Workshops zu den Arbeitsfeldern der Schulpastoral in 2 Durchgängen**
14.00 h Ende der Tagung

Den in Frage kommenden katholischen Religionslehrerinnen und -lehrern kann, soweit es der Schulbetrieb zulässt, zur Teilnahme Dienstbefreiung gewährt werden.

Die hauptberuflichen Religionslehrer an den auswärtigen Gymnasien und Fachoberschulen erhalten Ersatz der Fahrtkosten. Die Reisekostenabrechnungen sind binnen 2 Wochen nach Abschluss der Tagung der zuständigen Regierung vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt zu Lasten Kap. 05 04 Tit. 525 95.

Den Trägern nichtstaatlicher Schulen wird empfohlen, ihren Lehrkräften die Teilnahme in ähnlicher Weise zu ermöglichen.

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2005 S. 220*
StAnz 2005 Nr. 39

Hinweis

Wettbewerb „Jugend hilft!“

Wie zuletzt im Jahr 2003 wird in diesem Jahr von dem Verein „Children for a better world e.V.“ der Wettbewerb „Jugend hilft!“ bundesweit ausgeschrieben. Ziel ist es, zusammen mit Kindern anderen Kindern zu helfen und so Engagement, Solidarität und Gemeinsinn von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Schirmherrin ist Frau Eva Köhler, die Gattin des Bundespräsidenten.

Zusätzlich zu dem Wettbewerb gibt es einen Fonds, bei dem Kinder und Jugendliche einen Antrag auf Förderung (bis 2500 €) ihres sozialen Projekts stellen können. Die Förderanträge können das ganze Jahr über eingereicht werden. Viermal pro Jahr wird entschieden, für welche Projekte Gelder bewilligt werden können.

Im Rahmen des Wettbewerbs lädt der Verein die Teams der besten 10 Projekte zu einem Wochenendlager in der Gegend von Berlin ein. An diesem Wochenende sollen die Kinder und Jugendlichen viel Spaß haben – aber auch lernen, wie sie in Zukunft noch effizienter helfen können.

Die Preisverleihung findet in Schloss Bellevue statt, dem Amtssitz des Bundespräsidenten.

Alle Details zur Anmeldung, zu den Förderkriterien und Beispiele von bereits ausgezeichneten Projekten sind auf der Internetseite www.jugendhilft.de zu finden. Hier kann auch der Förderantrag heruntergeladen werden.

te, integrativem Kindergarten und Frühförderung in Eggenfelden mit angegliederter Tagesstätte für lernbehinderte Kinder und Jugendliche zum 1. August 2006 die/den

Schulleiter/-in

mit Lehramt für Sonderschulen.

Beide Schulleiter werden zum Schuljahresende 2005/2006 in den Ruhestand treten.

Von Ihnen werden erwartet:

- ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse
- wertschätzenden Umgang mit behinderten Menschen
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Durchsetzungsstärke
- eine gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit Engagement und Ideen
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger

Es wird Ihnen eine herausfordernde Aufgabe geboten. Sie erwartet ein kooperatives Umfeld sowie eingearbeitete und motivierte Mitarbeiter/-innen auf allen Ebenen. Ein trügerspezifisches und anerkanntes Qualitätssicherungssystem unterstützt Sie. Sie haben Interesse an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Einrichtung in Abstimmung mit dem Träger und benachbarten Einrichtungen.

Die Anstellung kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 30. Oktober 2005 an:

Katholische Jugendfürsorge –
Herrn Peter Wichelmann,
Orleansstraße 2a, 93055 Regensburg;
Tel.: (0941) 7 98 87-160,
Fax: (0941) 7 98 87-157

Weitere Informationen: www.kjf-regensburg.de

Offene Stellen

Ausschreibung von zwei Stellen eines Schulleiters der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.

Die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. ist im Bistum Regensburg als Fachverband für die kirchliche Sozialarbeit auf dem Gebiet der Jugend- und Behindertenhilfe Träger von 70 Einrichtungen. 2600 Mitarbeiter/-innen sind in ihren Dienst- und Beratungsstellen, in der Erziehung, Ausbildung, Förderung und Pflege tätig.

Für die Bildungsstätte St. Wolfgang, eine Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und 202 Schülern/-innen in 22 Klassen mit Tagesstätte, Wohnheim und Frühförderung in Straubing, sucht sie zum 1. August 2006 die/den

Schulleiter/-in

mit Lehramt für Sonderschulen.

Ebenso sucht sie für die St. Rupert-Schule, eine Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und 128 Schülern/-innen in 15 Klassen mit Tagesstät-

*

Ausschreibung einer Stelle einer Lehrkraft an der Sonderberufsfachschule Creglingen des Christlichen Jugenddorfwerkes in Creglingen-Frauental

Für die Sonderberufsfachschule Creglingen im Projekt Chance wird ab sofort eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter auf der Basis einer Vollzeitanzstellung gesucht.

Qualifikation:

Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin oder Hauptschullehrer/Hauptschullehrerin für Deutsch und Mathematik mit abgelegtem ersten und zweiten Staatsexamen.

Erwartungen an die Bewerber:

- didaktisches Geschick und die Fähigkeit zur Organisation von Lerngruppen
- Differenzierung im Lernangebot und individuelle Lernförderung
- Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team
- Bereitschaft für Supervision und Kollegiale Beratung
- Kreativität und Flexibilität bei Entwicklung, Aufbau und Umsetzung eines tragfähigen Konzepts

Der Arbeitseinsatz sollte Montag – Freitag erfolgen. Die Sonderberufsfachschule Creglingen ist an einer möglichst raschen Besetzung der Stelle interessiert.

Bitte wenden Sie sich an folgende Adresse:

Projekt Chance
Frauental 53
97993 Creglingen
Tel.: 07933-700-900, Fax: -909